



# Gemeindebrief

Februar / März 2026

Nr. 40



Altarkreuz in der Kirche Frohnhausen  
Foto: Klaus Neumeister



- 2 Impressum  
 3 Gesucht! Komm in unser Team!  
 4 Vorwort  
 5 Andacht zum Monatsspruch Februar  
 6 Unsere Gottesdienste  
 14 Besondere Gottesdienste  
 15 Musik zum Genießen  
 16 Vereinigungsvereinbarung  
 18 Musik zum Mitmachen  
 20 Glauben leben  
 20 Männerkreis in Weidenhausen  
 21 Männerdämmerschoppen in Gladenbach  
 22 Treffpunkt 60+, Seniorennachmittage, Café Kirche  
 24 Kinder- und Jugendarbeit  
 25 Projekt LIFE  
 27 Kinderseite  
 28 Regionale Konfirmandenarbeit  
 29 Anmeldung zur Konfirmandenzeit  
 30 Freud und Leid  
 31 Gottesdienst-Termine 2026  
 32 Adventszeit und Weihnachten im Gladenbacher Land  
 44 Runzhausen / Gladenbach und Erdhausen  
 45 1 Jahr Gemeindebüro / Können Sie sich erinnern?  
 46 Weidenhausen  
 47 Ev. Kindergarten Weidenhausen  
 48 Ev. Kindertagesstätte Gladenbach  
 49 Ev. Kindertagesstätte Mornshausen  
 50 Weltladen / Café FAIR  
 54 Bethel-Kleidersammlung / Kleiderladen  
 55 Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen  
 56 Gewaltprävention  
 56 Hospizdienst Immanuel, Trauercafé  
 57 Jahreslosung in 3D  
 57 Cafeteria im Christlichen Seniorenzentrum  
 58 Lebenshaus Osterfeld  
 59 Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladbach  
 59 Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit  
 60 Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“  
 61 Friedensbotschaft des Jesaja  
 62 Kontakte  
 64 Gedanken von Hannelore Bares zum Kreuz Jesu

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



**Evangelische Kirche**  
im Gladenbacher Land



Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

Die Internetseite unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land  
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos

**[www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de](http://www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de)**

### Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: [klaus.neumeister@ekhn.de](mailto:klaus.neumeister@ekhn.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2026: 7. März 2026.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.

Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

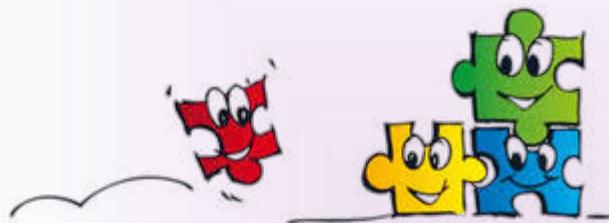
**Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!**



# GESUCHT!

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
für verschiedene Bereiche des Gemeindelebens**

Grafik: pfarrbriefservice.de



**Komm in  
unser Team!**

Gesucht werden Personen aus unserem evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land, die Lust und Interesse haben, ehrenamtlich mitzuarbeiten ...

... im Redaktionsteam für die Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefes. Die erste Ausgabe im „neuen Look“ soll im November 2026 erscheinen.

... im Cateringteam, das die Nachmittage des Treffpunkts 60+ im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach vorbereitet.

... im Weltladen Gladenbach im Verkauf oder im Café FAIR im Service. Der Faire Handel sorgt für mehr Gerechtigkeit in unserer Welt.

... im Team des Männerdämmerschoppens, das die Abende, Ausflüge und Wanderungen organisiert, durchführt und dazu einlädt.

Nächere Infos bei Pfarrer Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342, E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Bei Interesse bitte bei ihm oder im Gemeindebüro melden:

Telefon: 06462 1684. E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de



Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

Schon seit mehr als zehn Jahren gibt es eine Zusammenarbeit der sechs evangelischen Kirchengemeinden in Gladenbach. Nun ist es sicher, dass sie sich zum Jahresanfang 2027 zu einer Kirchengemeinde vereinigen, die den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Gladenbacher Land“ tragen wird. Die verantwortlichen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände haben im Dezember 2025 die Vereinigungsvereinbarung unterschrieben und gesiegelt. Den Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Das Jahr 2026 soll dazu genutzt werden, alle organisatorischen Fragen zu klären und den Übergang in die neue Rechtsform bestens vorzubereiten. Hier sind vor allem die Mitglieder des Zukunftsausschusses in Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen gefordert.

Seit Februar 2025 gibt es in unserem Nachbarschaftsraum ein gemeinsames Gemeindebüro, das im Gemeindehaus Runzhausen untergebracht ist. Hier arbeiten unsere Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld und Carolin Witzler und sind an drei Tagen in der Woche erreichbar und für Sie da.

Am Donnerstag, den 26. Februar, laden wir zu einem Jahresfest dorthin ein. Von 15.00 bis 18.00 Uhr können Sie vorbeikommen, sich die Räumlichkeiten ansehen und mitfeiern (Seite 45).

In der Regel am zweiten Sonntag des Monats feiern wir in 2026 einen Nachbarschaftsraumgottesdienst in einer unserer Kirchen, so am 8. Februar in Gladenbach und am 8. März in Mornshausen. Dazu sind alle Gemeindeglieder

unserer Kirchengemeinden herzlich eingeladen. Ich hoffe, dass viele dieses Angebot wahrnehmen, in großer Gemeinschaft zusammenkommen, singen, beten und auf Gottes Wort hören.

In diesem Gemeindebrief habe ich eine große Bildergalerie zusammengestellt mit vielen Fotos und kurzen Berichten von unseren Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen in der Adventszeit und an Weihnachten (Seiten 32 bis 43). Welch eine bunte Vielfalt! Wie viele schöne, fröhliche und besinnliche Feiern! Und immer stand der eigentliche Grund des Weihnachtsfestes, die Geburt des Heilandes Jesus Christus, im Mittelpunkt, vor allem bei den Krippenspielen der Kinder. Herzlichen Dank an alle, die organisiert, vorbereitet, gestaltet, mitgearbeitet und mitgewirkt haben!

Am 18. Februar, dem Aschermittwoch, beginnt die diesjährige Passionszeit. Das Kreuz Jesu rückt in den Mittelpunkt. Wir besinnen uns auf sein Leiden und Sterben. Er hat seine Liebe zu uns Menschen, die ihm in die Krippe und ins

Herz gelegt wurde, bis zuletzt durchgehalten. Das soll auch uns dahin führen, mit anderen Menschen zu leiden, ihre Lasten mitzutragen, bei ihnen auszuhalten in der Not, mit ihnen zu schweigen und auf Gottes Hilfe zu hoffen.

Wir laden ein zu Gottesdiensten, Passionsandachten und Orgelvesper. Vielleicht lassen Sie sich auch von einer der Fastenaktionen (Seite 59/60) inspirieren.

Zum Schluss: Ein neuer Konfirmandenjahrgang beginnt im Mai. Der Anmeldeabend findet am 5. März statt (Seite 29).

Viel Freude beim Lesen und Studieren des Gemeindebriefes. Gott behüte Sie!

Klaus Neumeister





Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland, das Land der Dichter und Denker. So hat man unsere Heimat über viele Jahrzehnte hinweg bezeichnet, und das nicht ohne Grund. Viele namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller waren und sind hier zu Hause, viele Philosophinnen und Philosophen. Aber in letzter Zeit hört man immer wieder auch einmal, wir würden im Land der unzufriedenen Nörgler leben. Und auch das hat wohl seinen Grund. Denn bei vielen Dingen, die wir erleben und erfahren, finden wir mit Leichtigkeit das berühmte „Haar in der Suppe“.

Kritik zu üben, ist uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nehmen wir nur einmal das Wetter. Ist es trüb und kalt, dann sehnen wir uns die Sonne herbei. „Das trübe Wetter schlägt einem ja aufs Gemüt“, heißt es dann. Aber wenn die Sonne so richtig scheint, dann wird schnell wieder über die Hitze geklagt: „Das hält ja kein Mensch aus!“.

Es gibt Leute, die gehen in die Oper und die lassen sich eine wunderbare Aufführung dadurch verleiden, dass die Sopranistin den einen hohen Ton nicht ganz richtig getroffen hat. Und der Abend im Restaurant war auch alles andere als rundum gelungen, weil nach dem eigenen Geschmack bei der Vorspeise etwas Salz gefehlt hat. Man kann so denken, aber diese Art, die Dinge zu betrachten, nimmt uns viel Lebensfreude.



Zu einem ganz anderen Blick ruft uns der Monats-spruch für den Februar 2026 auf.

Diese Blickrichtung ist von der Dankbarkeit bestimmt. Und wenn wir ehrlich sind, dann haben wir alle viel Grund zum Danken. Man muss sich nur hin und wieder daran erinnern.

Wir sind nicht allein. Da meinen es viele Menschen gut mit uns. Wir sind mit ihnen verbunden in Liebe und Freundschaft.

Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde. Wir haben ein funktionierendes Gesundheits- und Bildungssystem. Seit mehr als 80 Jahren ist Frieden in unserem Land.

Sicher, es gibt auch manche Probleme. Und leider finden die Parteien, die immer wieder den Finger in die Wunde legen und lautstark Kritik üben, auch viele Wählerinnen und Wähler. Aber wenn unser Miteinander gelingen soll, dann funktioniert das nur, wenn man nach Lösungen sucht und gemeinsam die Probleme angeht. Und das geht am besten, wenn man positiv und konstruktiv denkt, dankbar lebt.

So wird unser Monatsspruch auch heute noch ganz aktuell.

Lassen Sie uns auf das schauen, was Gott schenkt. Und dann mit frohem Herzen das tun, was nötig ist!

Ihr Pfarrer Axel Henß

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Deuteronomium 26,11

Du sollst **fröhlich**  
sein und dich **freuen**  
über **alles Gute**,  
das der **Herr**,  
dein Gott, **dir** und  
**deiner Familie**  
gegeben hat.

**Sonntag, 1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphanias)**

|           |  |                          |
|-----------|--|--------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Sinkershausen</b> , Kirche                                  | Pfarrer Klaus Neumeister |
| 09.30 Uhr | <b>Rachelshausen</b> , Kirche                                  | Pfarrer Axel Henß        |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche                              | Pfarrer Matthias Ullrich |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>anschließend Stehkaffee        | Pfarrer Axel Henß        |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche                                     | Pfarrer Klaus Neumeister |
| 10.45 Uhr | <b>Friebertshausen</b> , Kirche                                | Pfarrer Thomas Schmidt   |
| 18.00 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche<br>Abendgottesdienst               | Pfarrer Thomas Schmidt   |
| 18.00 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche<br>Abend:Kirche mit Gästen (Seite 7) | Pfarrer Matthias Ullrich |

**Sonntag, 8. Februar (Sexagesima / 2. Sonntag vor der Passionszeit)**

|           |  |                          |
|-----------|--|--------------------------|
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>Nachbarschaftsraum-Gottesdienst<br>mit Konfi-Gruppe I | Pfarrer Klaus Neumeister |
|-----------|--|--------------------------|

**Sonntag, 15. Februar (Estomihi / Sonntag vor der Passionszeit)**

|           |  |                          |
|-----------|--|--------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche  | Pfarrer Thomas Schmidt   |
| 09.30 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Gemeindehaus<br>mit Abendmahl                     | Pfarrer Matthias Ullrich |
| 09.30 Uhr | <b>Römershausen</b> , Kirche   | Pfarrer Axel Henß        |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>mit Abendmahl                   | Pfarrer Matthias Ullrich |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche   | Pfarrer Axel Henß        |
| 10.45 Uhr | <b>Diedenshausen</b> , Kirche  | Pfarrer Klaus Neumeister |
| 10.45 Uhr | <b>Rüchenbach</b> , Kirche   | Pfarrer Thomas Schmidt   |
| 18.00 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Gemeindehaus<br>Überkreuz-Gottesdienst (Seite 7) | Überkreuz-Team           |

**Monatsspruch Februar 2026**

**Du sollst fröhlich sein und  
dich freuen über alles Gute,  
das der HERR, dein Gott,  
dir und deiner Familie  
gegeben hat.**

5. Mose 26,11



# Abend: Kirche

Wo vom Leben erzählt wird

Mit  
**Menschen**  
die überraschen.

Mit  
**Storys**  
die bewegen

Mit  
**Musik**  
die inspiriert.

Mit  
besonderen  
Talk-Gästen

01 01 29  
Feb Mrz Mrz

Sonntag 18:00 Uhr  
Evangelische Kirche Erdhausen

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BUNTE KOSTÜME  
KOMMT ALSO GERNE VERKLEIDET!

WIR LADEN EIN ZUM

## MASKENBALL

ÜBERKREUZGOTTESDIENST

AM 15.2.2026, 18.00 UHR

IM GEMEINDEHAUS

MEINE MASKEN IM LEBEN

**Sonntag, 22. Februar (Invokavit / 1. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche   | Pfarrer Klaus Neumeister                       |
| 09.30 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Gemeindehaus   | Pfarrer Matthias Ullrich                       |
| 09.30 Uhr | <b>Bellnhausen</b> , DGH  | Pfarrer Thomas Schmidt                         |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche   | Pfarrer Klaus Neumeister                       |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche  | Prädikantin Regina Bingel                      |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche  | Pfarrer Thomas Schmidt                         |
| 10.45 Uhr | <b>Frohnhausen</b> , Kirche, mit Abendmahl  | Pfarrer Matthias Ullrich                       |
| 18.00 Uhr | <b>Friebertshausen</b> , Kirche<br>Andacht in der Passionszeit<br>zum Abendläuten (Seite 9) | Mitglieder des Kirchenvorstands<br>Mornshausen |
| 18.00 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche<br>Konzert (Seite 15)  | Bläserkreis RuBelRaBrass                       |

**Sonntag, 1. März (Reminiszere / 2. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |  |                           |
|-----------|--|---------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche                                    | Pfarrer Thomas Schmidt    |
| 09.30 Uhr | <b>Sinkershausen</b> , Kirche                                  | Prädikant Rüdiger Weigand |
| 09.30 Uhr | <b>Rachelshausen</b> , Kirche                                  | Pfarrer Axel Henß         |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche                              | Pfarrer Matthias Ullrich  |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>anschließend Stehkaffee        | Pfarrer Axel Henß         |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche                                     | Pfarrer Klaus Neumeister  |
| 10.45 Uhr | <b>Friebertshausen</b> , Kirche                                | Pfarrer Thomas Schmidt    |
| 18.00 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche<br>Abend:Kirche mit Gästen (Seite 7) | Pfarrer Matthias Ullrich  |

**Mittwoch, 4. März**

|           |   |                  |
|-----------|---|------------------|
| 19.30 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche<br>Passionsandacht (Seite 11) | Ursula Friedrich |
|-----------|---|------------------|

**Freitag, 6. März (Weltgebetstag)**

|           |   |                                       |
|-----------|---|---------------------------------------|
| 18.30 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>Weltgebetstagsgottesdienst (Seite 9) | Prädikantin Regina Bingel<br>und Team |
|-----------|---|---------------------------------------|

**Sonntag, 8. März (Okuli / 3. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |   |                        |
|-----------|---|------------------------|
| 10.00 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>Vorstellungsgottesdienst der Konfis | Pfarrer Axel Henß      |
| 10.45 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche<br>Nachbarschaftsraumgottesdienst       | Pfarrer Thomas Schmidt |



## Abendläuten in der Passionszeit

Wir laden zu zwei Andachten in der Passionszeit ein.

**22. Februar 2026, 18.00 Uhr**  
Wolfskapelle Friebertshausen

**22. März 2026, 18.00 Uhr**  
Kirche Rüchenbach

*Am Abend des Tages ruhig werden,  
sich besinnen und neue Kraft schöpfen.*

Gestaltet von einem Team des Kirchenvorstandes Mornshausen, Rüchenbach und Friebertshausen



Nigeria

**6. März 2026**

**Kommt!  
Bringt eure Last.**

**Weltgebetstagsgottesdienst: 18.30 Uhr, Martinskirche Gladenbach**

Willkommen zum Weltgebetstag! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Die Liturgie des Gottesdienstes kommt in diesem Jahr von Christinnen aus Nigeria.

**Mittwoch, 11. März**

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche Ursula Friedrich  
Passionsandacht (Seite 11)

**Sonntag, 15. März (Lätere / 4. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |   |                           |
|-----------|---|---------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche                     | Pfarrer Thomas Schmidt    |
| 09.30 Uhr | <b>Römershausen</b> , Kirche                    | Prädikantin Regina Bingel |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche mit Abendmahl | Pfarrer Klaus Neumeister  |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche                    | Prädikantin Regina Bingel |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche                      | Lektor Jürgen Homberger   |
| 10.45 Uhr | <b>Rüchenbach</b> , Kirche                      | Pfarrer Thomas Schmidt    |

**Mittwoch, 18. März**

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche Ursula Friedrich  
Passionsandacht (Seite 11)

**Sonntag, 22. März (Judika / 5. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| 09.30 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche, mit Abendmahl   | Pfarrer Matthias Ullrich                    |
| 09.30 Uhr | <b>Bellnhausen</b> , DGH   | Pfarrer Thomas Schmidt                      |
| 10.00 Uhr | <b>Diedenshausen</b> , DGH, Familien-gottesdienst mit Frühstück (Seite 11)       | Pfarrer Klaus Neumeister und Team           |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche   | Pfarrer Axel Henß                           |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche   | Pfarrer Thomas Schmidt                      |
| 10.45 Uhr | <b>Frohnhausen</b> , Kirche  | Pfarrer Matthias Ullrich                    |
| 18.00 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche Orgelvesper mit Isabella Kranz (Seite 15)      | Pfarrer Klaus Neumeister                    |
| 18.00 Uhr | <b>Rüchenbach</b> , Kirche Andacht in der Passionszeit zum Abendläuten (Seite 9) | Mitglieder des Kirchenvorstands Mornshausen |

**Mittwoch, 25. März**

19.30 Uhr **Erdhausen**, Kirche Ursula Friedrich  
Passionsandacht (Seite 11)

In allen Gottesdiensten am Heiligen Abend und in der Heiligen Nacht wurden die Kollekten für „Brot für die Welt“, die Hilfsaktion unserer evangelischen Kirche, erbeten. Damit kann den Armen, Geringen und Benachteiligten im globalen Süden geholfen werden, aus dem Teufelskreis der Armut herauszukommen. Vielen Dank für alle Ihre Gaben!



## "Kreuz-Wort-Rätsel-Hafte in der Passionszeit"



Passions-  
andachten

4., 11., 18., 25.  
März

mittwochs

19.30h

Erdhäuser Kirche

Herzliche Einladung

## Familien- Gottesdienst

Mit Frühstück

am 22. März 2026

im Dorfgemeinschaftshaus Diedenshausen

um 10 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 18. März!  
Evangelisches Gemeindebüro – Telefon 064 62 / 1684



Bildnachweis:  
Grafik: Pfeffer und freepik.com

**Sonntag, 29. März (Palmarum / 6. Sonntag in der Passionszeit)**

|           |  |                           |
|-----------|--|---------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche                                    | Pfarrer Thomas Schmidt    |
| 10.00 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>Konfirmationsgottesdienst      | Pfarrer Axel Henß         |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche                              | Pfarrer Klaus Neumeister  |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche                                     | Prädikant Rüdiger Weigand |
| 18.00 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche<br>Abend:Kirche mit Gästen (Seite 7) | Pfarrer Matthias Ullrich  |

**Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag / Tag der Einsetzung des Abendmahls)**

|           |   |                          |
|-----------|---|--------------------------|
| 19.00 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>Feierabendmahl | Pfarrer Matthias Ullrich |
| 19.30 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl       | Pfarrer Axel Henß        |
| 19.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl        | Pfarrer Thomas Schmidt   |
| 19.30 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Gemeindehaus<br>Feierabendmahl  | Pfarrer Klaus Neumeister |

**Freitag, 3. April (Karfreitag / Tag der Kreuzigung des Herrn)**

|           |   |                               |
|-----------|---|-------------------------------|
| 09.30 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche   | Pfarrer Thomas Schmidt        |
| 09.30 Uhr | <b>Sinkershausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Klaus Neumeister      |
| 09.30 Uhr | <b>Rachelshausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Christof Schmidt      |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Klaus Neumeister      |
| 10.45 Uhr | <b>Rüchenbach</b> , Kirche<br>mit Abendmahl   | Pfarrer Thomas Schmidt        |
| 15.00 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>Lesungen und Musik zur Sterbestunde<br>Jesu, mit Wolfskapellenquartett (s.u.) | Pfarrer Axel Henß<br>und Team |

**„O Haupt voll Blut und Wunden ...“**

Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu

**Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr, Ev. Kirche Weidenhausen**

Leserinnen und Leser aus der Kirchengemeinde bringen den gesamten Text der Passionsgeschichte in der Fassung des Johannesevangeliums zu Gehör.

Es musiziert das Wolfskapellenquartett und die Gemeinde stimmt ausgewählte Choräle an.



**Sonntag, 5. April (Ostersonntag / Tag der Auferstehung des Herrn)**

|           |   |                                |
|-----------|---|--------------------------------|
| 05.00 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>Osternachtgottesdienst<br>anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus            | Pfarrer Axel Henß              |
| 06.00 Uhr | <b>Mornshausen</b> , Kirche<br>Osternachtgottesdienst<br>anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus             | Pfarrer Thomas Schmidt         |
| 06.00 Uhr | <b>Erdhausen</b> , Kirche<br>Osterfrühgottesdienst, mit Abendmahl<br>anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus | Pfarrer Matthias Ullrich       |
| 10.45 Uhr | <b>Runzhausen</b> , Kirche<br>Familienkirche, mit Abendmahl   | Pfarrerin Christina Ronzheimer |
| 10.45 Uhr | <b>Frohnhausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Matthias Ullrich       |
| 10.45 Uhr | <b>Friebertshausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Thomas Schmidt         |
| 10.45 Uhr | <b>Diedenshausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl  | Pfarrer Klaus Neumeister       |

**Sonntag, 6. April (Ostermontag)**

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| 09.30 Uhr | <b>Römershausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl   | Pfarrer Axel Henß                                   |
| 10.45 Uhr | <b>Gladenbach</b> , Martinskirche<br>40-jähriges Dienst- und Ordinations-<br>jubiläum von Pfarrer Klaus Neumeister<br>mit Abendmahl | Dekan Andreas Friedrich<br>Pfarrer Klaus Neumeister |
| 10.45 Uhr | <b>Weidenhausen</b> , Kirche<br>mit Abendmahl   | Pfarrer Axel Henß                                   |
| 10.45 Uhr | <b>Bellnhausen</b> , DGH<br>mit Abendmahl   | Pfarrer Thomas Schmidt                              |

Monatsspruch März 2026:

Da  
weinte  
Jesus.

Johannes 11,35





## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr

Pfarrer Thomas Schmidt

Mittwoch, 18. März, 15.30 Uhr

Pfarrer Axel Henß

Mittwoch, 24. April, 15.30 Uhr

Pfarrer Matthias Ullrich



AWO-Pflegezentrum  
Kehlbacher Straße 17  
Gladenbach

Donnerstag, 19. Februar, 15.30 Uhr

Pfarrer Thomas Schmidt

Donnerstag, 19. März, 15.30 Uhr

Pfarrer Axel Henß

Donnerstag, 25. April, 15.30 Uhr

Pfarrer Matthias Ullrich

## FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 22.03., 10.00 Uhr

Diedenshausen, DGH

Familiengottesdienst mit Frühstück

Ostersonntag, 05.04.,

10.45 Uhr

Runzhausen,

Kirche

Familienkirche

mit Abendmahl



## ABENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 01.02., 18.00 Uhr

Mornshausen, Kirche

Sonntag, 01.02., 18.00 Uhr

Erdhausen, Kirche

Abend:Kirche mit Gästen

Sonntag, 15.02., 18.00 Uhr

Runzhausen, Gemeindehaus

Überkreuz-Gottesdienst

Sonntag, 22.02., 18.00 Uhr

Friebertshausen, Kirche

Passionsandacht zum Abendläuten

Sonntag, 22.02., 18.00 Uhr

Runzhausen, Kirche

Konzert des Bläserkreises RuBelRaBrass

Sonntag, 01.03., 18.00 Uhr

Erdhausen, Kirche

Abend:Kirche mit Gästen

Mittwoch, 04.03., 19.30 Uhr

Erdhausen, Kirche

Passionsandacht

außerdem: 11.03., 18.03., 25.03.

Freitag, 06.03., 18.30 Uhr

Gladenbach, Martinskirche

Weltgebetstagsgottesdienst

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr

Gladenbach, Martinskirche

Orgelvesper

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr

Rüchenbach, Kirche

Passionsandacht zum Abendläuten

Sonntag, 29.03., 18.00 Uhr

Erdhausen, Kirche

Abend:Kirche mit Gästen

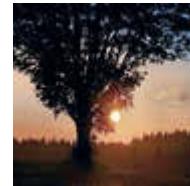
Donnerstag, 02.04.

Gottesdienste und Feierabendmahl

am Gründonnerstag

19.00 Uhr: Gladenbach

19.30 Uhr: Weidenhausen, Mornshausen,  
Runzhausen





**Herzliche Einladung**  
zum Konzert des Bläserkreises RuBeRaBrass  
am 22. Februar um 18.00 Uhr  
in der Kirche Runzhausen



Foto: RuBeRaBrass

**Orgelvesper**

in der  
Martinskirche  
Gladenbach

am 5. Sonntag  
in der  
Passionszeit,  
22. März,  
um 18.00 Uhr

mit Organistin  
Isabella Kranz



Foto: Werner Kraft, Bad Endbach



## Ev. Kirchengemeinde Gladenbacher Land startet in 2027

### Gemeindevertreterinnen und -vertreter unterzeichnen Vereinbarung

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land werden sich zu einer zusammenschließen: Zum 1. Januar 2027 entsteht die „Evangelische Kirchengemeinde Gladenbacher Land“. Schon jetzt haben Vertreterinnen und Vertreter der sechs Gemeinden die Vereinbarung zum Zusammenschluss unterzeichnet.

„Wir werden das Jahr gut nutzen, um herauszufinden, was jeder der Orte braucht“, erklärte Anna Runzheimer als Vorsitzende des Zukunftsausschusses im Rahmen der kleinen Feierstunde am 3. Dezember im evangelischen Gemeindehaus Weidenhausen. Außerdem wolle

man in den kommenden zwölf Monaten klären, wie sich die Ortsausschüsse für Diedenshausen, Erdhausen, Gladenbach, Mornshausen, Runzhausen und Weidenhausen zusammensetzen, kündigte Judith Bitterlich an, die ebenfalls dem Zukunftsausschuss angehört und stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende in Weidenhausen ist.

„Jeder Kirchenvorstand bleibt bis Jahresbeginn 2027 eigenständig. Aber unabhängig davon läuft ja im Nachbarschaftsraum schon sehr viel gemeinsam“, betonen die beiden Frauen und zählen neben dem gemeinsamen Gemeindebrief die Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie das in Runzhausen angesiedelte



Sechs Kirchengemeinden fusionieren zu einer: Am 3. Dezember unterzeichneten deren Vertreterinnen und Vertreter die Vereinbarung zum Zusammenschluss: (v.li.n.re.) Rudi Werner und Matthias Ullrich (Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen), Axel Henß und Judith Bitterlich (Vorsitzender und Stv. Vorsitzende Weidenhausen), Klaus Neumeister (Vorsitzender Gladenbach und Diedenshausen), Anna Runzheimer (Stv. Vorsitzende Mornshausen), Kathrin Weber (Vorsitzende Runzhausen), Dekan Andreas Friedrich, Thomas Schmidt (Vorsitzender Mornshausen und Stv. Vorsitzender Runzhausen) und Präses Britta Duchardt-Linneborn.



gemeinsame Gemeindebüro auf: „Außerdem gibt es monatlich schon einen gemeinsamen Gottesdienst.“

Britta Duchardt-Linneborn als Vorsitzende der Dekanatssynode Biedenkopf-Gladenbach und Dekan Andreas Friedrich gratulierten den Vertretern der Gemeinden zu dem nun erreichten Meilenstein und dankten für die geleistete Arbeit. Fünf Jahre haben die Vorbereitungen in Anspruch genommen, die seitens des Dekanats intensiv begleitet wurden. Es sei ein „sehr gelungener Prozess“, der nun in eine neue Phase eintrete, freute sich Pfarrer Matthias Ullrich. Bis 2027 werde man alle noch offenen Fragen sorgfältig und in Ruhe klären können, war er sich gewiss.

Fest steht schon, dass die neue Kirchengemeinde in vier Seelsorgebezirke unterteilt wird, basierend auf den bisherigen Kirchengemeinden. Der Seelsorgebezirk 1 wird also aus den bisherigen



Geschafft: Nach fünf Jahren hält Pfarrer Klaus Neumeister (re.) die von allen Beteiligten unterzeichnete Vereinbarung über den Gemeindezusammenschluss in den Händen. Dekan Andreas Friedrich gratuliert zu dem erreichten Meilenstein.

Kirchengemeinde Gladenbach I und Diedenshausen bestehen, der Seelsorgebezirk 2 aus den ehemaligen Kirchengemeinden Gladenbach II und Erdhausen, der Seelsorgebezirk 3 entspricht der vormaligen Kirchengemeinde Weidenhausen und der Seelsorgebezirk 4 den Kirchengemeinden Mornshausen und Runzhausen.



Mit einem  
Gläschen  
Sekt stoßen  
die Gemein-  
devertreter-  
innen und  
-vertreter auf  
die Vertrags-  
unterzeich-  
nung an.

Text und  
Fotos: Klaus  
Kordesch /eöa



## KIRCHENCHOR in Gladbach



### Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

## PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon: 0179 4565629, E-Mail: [isabella.k.kranz@gmail.com](mailto:isabella.k.kranz@gmail.com)



## GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: [johuu@gmx.de](mailto:johuu@gmx.de)

## GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: [johuu@gmx.de](mailto:johuu@gmx.de)



## POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: [tilobertfischer@gmail.com](mailto:tilobertfischer@gmail.com)

## DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladbach

Die Dekanatskantorei probt jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dautphetal-Holzhausen (Weiherstraße 2, 35232 Dautphetal). Geleitet werden die Proben der Kantorei von Dekanatskantor Katemba Charles Kazaku. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: E-Mail: [katamba.kazaku@ekhn.de](mailto:katamba.kazaku@ekhn.de), Telefon: 0160 99817316.



## KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor! Hauptsache ist die Freude am Singen! Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs. Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder. Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt.  
(Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatzenchor (3 - 5 Jahre) 15.00 - 15.35 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.45 - 16.30 Uhr

Leitung und Kontakt: Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,  
E-Mail: [Dina.Zavodovska@ekhn.de](mailto:Dina.Zavodovska@ekhn.de)



## SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Geprobt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden. Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.



## AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Geprobt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen. Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: [ndeilee@aol.com](mailto:ndeilee@aol.com), und im Internet: [www.amani-chor.de](http://www.amani-chor.de).

## Organistinnen und Organisten gesucht

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die nicht unbedingt Orgel, aber Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).

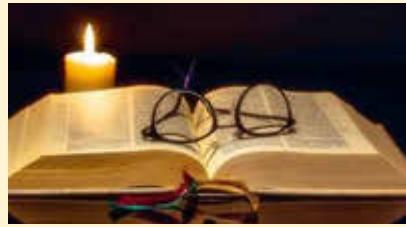


### BIBELKREIS

#### „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 9. Februar und 16. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

### GLAUBE IM GESPRÄCH



#### dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.

Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 3. Februar und 3. März

### ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



*Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.*

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Termine: 23. Februar und 23. März, jeweils 19.00 Uhr

### ABENDGEBET

Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



### MÄNNERKREIS in Weidenhausen

03.02., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen  
„Bestattungskultur im Wandel“, Vortrag von Jochen Becker

03.03., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen  
„Das Heilige Grab Jesu Christi - ein ewiger Streit“  
Filmdokumentation





Männer bewegt \* Mann oh Mann  
Männerdämmerschoppen  
Gladenbach  
\* alles was Männer brauchen

### Die Arbeit der Notfallseelsorge

Pfarrer Eberhard Hoppe, der seit vielen Jahren in der Notfallseelsorge tätig ist, informierte im Männerdämmerschoppen am 14. November sehr anschaulich über diesen wichtigen Bereich der kirchlichen Arbeit. Notfallseelsorge ist ein ökumenisches

Angebot und bietet Hilfe für Menschen in Schadensfällen, ist sozusagen „Erste Hilfe für die Seele“. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis verdeutlichte der Referent, wie Menschen, die einen Todesfall, einen Unfall oder eine Katastrophe erlebt hatten, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notfallseelsorge begleitet und betreut wurden.

Auch den Einsatzkräften, die Extremsituationen verkraften und verarbeiten müssen, werden Gespräche und seelsorgerliche Begleitung angeboten.



Fotos (2): Klaus Neumeister

### Winterwanderung des Männerdämmerschoppens

am Samstag, 21. Februar 2026

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

Für unsere Winterwanderung fahren wir diesmal ins Biebertaler Land in die Gegend von Burg Vetzberg und Burg Gleiberg. Nach einer gemeinsamen Wanderung kehren wir um ca. 17.00 Uhr im Hofgut Schmitte in Biebertal zum Abendessen ein.

**Herzliche Einladung an alle Männer unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land! Wir freuen uns auf Euch!**

Anmeldung bitte bis zum Montag, 16. Februar 2026, bei:

Christoph Schneider, Tel. 06462 407764, oder Klaus Neumeister, Tel. 06462 1342.

Vorschau: 17. April 2026

25 Jahre Männerdämmerschoppen Gladenbach

Fröhliche Feier mit Rückblicken, leckerem Abendessen und kühlen Getränken



## SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmberich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragssangebot für Personen im Alter von 60+ an.



Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.

### TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein  
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



#### Mittwoch, 11. Februar - Die Heilpflanzen Deutschlands

In Deutschland gibt es ca. 2.600 Gefäßpflanzen, von denen etwa 400 in irgendeiner Weise arzneilich genutzt werden. Besonders viele Heilpflanzen gibt es in den Mittelgebirgen und in den Alpen. Insbesondere bei uns in Hessen ist die Natur reichhaltig mit „guten“ Pflanzen bestückt. Innerhalb des Vortrags von **Prof. Dr. Michael Keusgen** werden ausgewählte Arzneipflanzen mit ihren Anwendungsgebieten vorgestellt. Wenn es die Jahreszeit zulässt, wird auch ein Blumenstrauß der gerade blühenden bzw. auffindbaren Arzneipflanzen mitgebracht.

#### Mittwoch, 11. März - Cholesterinwissen - Der Faktencheck

Cholesterin ist ein unentbehrlicher Rohstoff für den menschlichen Körper. Zu viel kann jedoch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen. Die Folge können Schlaganfall und Herzinfarkt sein - die häufigsten Todesursachen in der westlichen Welt. Was ist Cholesterin? Welche Funktionen erfüllt es? Ist ein zu hoher Cholesterinspiegel wirklich so gefährlich? Erfahren Sie mehr über Cholesterin, Folgeerkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten im Vortrag der Diplom-Pharmazeutin **Dr. Barbara Voußen**.

Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten: Telefon: 06462 1684, E-Mail: [gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de).

Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

## SENIORENNACHMITTAGE in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr  
im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

#### Montag, 23. Februar - Frauen zur See

Schon in der Antike fühlten sich einige Frauen magisch von der See und dem Meer angezogen. Als mutige Seefahrerinnen schrieben sie Geschichte. Jahrhundertlang war es Frauen jedoch untersagt, ein Schiff zu betreten, geschweige denn auf einem Schiff zu arbeiten. Sie schmuggelten sich daher in Männerkleidung an Bord. Ihre Sehnsucht nach der „Weite des Horizonts“ ließ sie alle Ängste über Bord werfen. Mutig und unbeirrt nahmen sie ungeheure Strapazen auf sich und trotzten allen Gefahren.

Auch heute sind Frauen in der Seefahrt noch immer eine Ausnahme, aber es gibt sie! Über sie und die abenteuerliche Geschichte der weiblichen Seefahrt berichtet **Gabriele Clement** in ihrem Vortrag.

**Montag, 23. März - Zu Fuß über die Alpen - Vom Tegernsee nach Sterzing**

Sie erwartet ein anschaulicher Reisebericht von **Wilfried Moderer**, der Sie mit auf die Wanderschaft zu ursprünglichen Naturräumen, atemberaubenden Ausblicken und historischen Schauplätzen führt.

**SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen**

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

**Samstag, 4. Februar - Arthrose: Gelenkerhalt und Gelenkersatz**

In diesem Vortrag erhalten Sie umfassende Informationen zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Dabei werden die Vor- und Nachteile von Maßnahmen zur Gelenkerhaltung sowie von Gelenkersatzoperationen erläutert. Sie erfahren, welche Faktoren bei der Entscheidungsfindung eine Rolle spielen und welche innovativen Therapien zur Verfügung stehen. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen an **Prof. Dr. Rene Aigner**, den Chefarzt der Orthopädie und Leiter der Endoprothetik am UKGM, zu richten.

**Mittwoch, 4. März - Welches Speiseöl ist gesund?**

In Deutschland werden jährlich etwa 190 Millionen Liter Speiseöl verbraucht. Ungefähr die Hälfte davon entfällt auf die als gesund geltenden Raps- und Olivenöle, die einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren haben. In diesem Vortrag von **Prof. Dr. Michael Keusgen** erfahren Sie mehr über die gesundheitlichen Aspekte von Speiseölen.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

**SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen**

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

**Mittwoch, 25. Februar - Tagewerk und Abendmahl****Erinnerungen an die Zeit der Tracht**

Mit zahlreichen Bildern und Fotografien von Alltagsszenen aus hessischen Dörfern in den 1950er Jahren erhält man von **Jürgen Homberger und Eckhard Hofmann** einen umfassenden Einblick in das damalige Alltagsleben. Zu sehen sind eindrucksvolle Dorfansichten, Bilder von Hofreiten, vom Kirchgang und vieles mehr. Bemerkenswert ist hierbei die Selbstverständlichkeit, mit der die Menschen damals Trachten trugen. Gerade die 50er Jahre vermittelten einen Wandel - die Bevölkerung war hin- und hergerissen zwischen „Tradition und Fortschritt“.

**Mittwoch, 25. März - Gewalt-Sehen-Helfen****Ein Weg zur Stärkung der Zivilcourage im Alter**

Mit dieser Veranstaltung mit **Bettina Mann (POK)** sollen Menschen dafür sensibilisiert werden, bedrohliche Situationen möglichst frühzeitig wahrzunehmen, ihrem Bauchgefühl zu folgen und sich entweder selbst aus einer unangenehmen Situation zu befreien oder anderen Menschen dabei zu helfen, sich aus einer für sie möglicherweise unangenehmen Lage zu lösen, ohne dabei selbst zum Opfer zu werden.



**Café Kirche  
in Runzhausen**

am Mittwoch, 11. März, um 15.00 Uhr

im Gemeindehaus Runzhausen

Neben köstlichem Kaffee und leckerem Kuchen

gibt es eine Andacht, ein Thema, Lieder und gute Gemeinschaft. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Gemeindehaus. Euer Café Kirche - Team



## Weil's so ist ...

Die erste Hälfte des Schuljahres ist geschafft und schon besuchen die ersten Kita-Kids ihre zukünftige Grundschule.



Isabella Wabel

Foto: Hans Robert Koch

Grundschüler fieben der Sekundarstufe entgegen und für einen Teil der Jugendlichen beginnt das letzte Halbjahr der Mittelstufe.

Sie befinden sich vor dem ersten Schulabschluss oder der Schulzeit überhaupt. Ausbildungen und Studienplätze rücken in greifbare Nähe.

Wie gut ist es da, neben dem Wandel, dass es etwas gibt, was trägt und hält. Eine Konstante im Leben, wie den T-Keller, die Jungscharen und Kinder-gottesdienste. Wie gut, dass es Menschen gibt, die diese Arbeit am Laufen halten und immer wieder neue Ideen mit einbringen für Aktionen, wie Wohnwoche, Jungschartage, Himmelfahrtsübernachtung und KiBiWoZ und all die anderen wertvollen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Danke für alle Gebete, die uns auch in diesem Jahr begleiten und die Arbeit unterstützen und tragen.

Anregungen sammeln und Neues ausprobieren können alle Ehrenamtlichen bei folgenden Veranstaltungen:



Thomas Pospischil

Foto: Hans Robert Koch

### Tag für Mitarbeitende

Samstag, den 7. März  
in der FBS Holzhausen  
Anmeldung über: [www.ejubig.de](http://www.ejubig.de)

### MA-Grundkurs für Jugendliche

28. März - 2. April  
in der FBS Holzhausen  
Anmeldung über: [www.ejubig.de](http://www.ejubig.de)

Anmeldungen für die Himmelfahrtsübernachtung für die ganze Familie mit Zelten auf dem alten Sportplatz Römershausen und KiBiWoZ über Pfingsten am Gemeindehaus Blankenstein verteilen sich demnächst über die Kinder-Info-Gruppen und andere Kanäle.

Isa und Pospi

## Wohnwoche im Gemeindehaus Blankenstein „Gemeinsames Leben“

Vom 25. bis 30. Januar öffnen wir im Gemeindehaus Blankenstein wieder die Türen für eine besondere Zeit des Miteinanders: unsere Wohnwoche „Gemeinsames Leben“.

Eine Woche lang werden wir das Gemeindehaus zu unserem Zuhause machen - mit gemeinsamem Frühstück, Abendessen und vielen Gelegenheiten, Gemeinschaft ganz konkret zu erleben. Tagsüber gehen alle ihren gewohnten

Aufgaben nach - ob Schule, Studium oder Arbeit sowie Hobbys und Termine - und kommen abends wieder zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu lachen, zu spielen und bei jedem Abendprogramm Neues zu entdecken.

Natürlich darf auch der geistliche Teil nicht fehlen: Jeden Abend schließen wir den Tag mit einer Andacht ab, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen und die Erlebnisse des Tages zu betrachten.

Wir hoffen auf gute Gespräche, lebendige Gemeinschaft und eine Woche voller Erlebnisse!



## KINDERGOTTESDIENSTE

### Weidenhausen / Römershausen

für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen, 10.45 Uhr

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Termine: 01.02. / 08.02. / 15.02., 17.00 Uhr / 22.02.

01.03. / 08.03. / 15.03., 17.00 Uhr / 22.03.

### Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich

Infos: Laura Rink, 06462 7751



### Runzhausen

sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich

für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

### Gladenbach

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

### Mornshausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus

für alle Kinder ab 5 Jahre

Termine: 01.02. / 15.02. / 01.03. / 15.03.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsberg 10, 06462 9266644

### Frohnhausen

sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen

monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Termine: im Dezember Krippenspielproben nach Vereinbarung

Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



## TEENKREIS

In 2026 wird keine neue Teenkreisgruppe angeboten,  
da Isabella Wabel in die Konfi-Samstage eingebunden ist.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732



## T-KELLER

### Gladenbach

dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr,

Gemeindehaus Blankenstein

für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit -

Leute treffen, chillen, miteinander reden,

spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



## TAG FÜR MITARBEITENDE

07.03. Holzhausen, Freizeit- und Bildungsstätte

# PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und der Kinder-  
und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

Kontoverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34, BIC: HELADEF1MAR

Verwendungszweck: Projekt LIFE





## JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungschar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,  
Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,  
Termine: 02.02. / 16.02. / 02.03. / 16.03.  
Infos: Anne Klein, 06462 9410115



Kids-Club - Jungschar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus  
Termine: 02.02. / 09.02. / 23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.  
Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungschar

Gladenbach donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein  
Termine: 12.02. / 19.02. / 26.02. / 12.03. / 19.03. / 26.03.  
Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungschar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH  
Termine: 03.12. / 10.12. / 17.12. / 21.01.  
Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



## JUNGSCHARTAGE

05.02. Erdhausen, Gemeindehaus jeweils  
05.03. Diedenshausen, DGH 17.00 - 18.30 Uhr

## KINDERKINO

20.02. Diedenshausen, DGH jeweils  
20.03. Weidenhausen, Gemeindehaus 16.00 - ca. 17.45 Uhr

## KRABBELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein  
Infos und Anmeldung per E-Mail: krabbelgruppe-regenbogen@gmx.de

## Aktionen für „Projekt LIFE“

Der Würstchen- und Glühweinstand neben dem Kaufhaus Belchersheim bei „Einkauf bei Kerzenschein“ am 30. November in Gladenbach erbrachte für „Projekt LIFE“ einen Erlös in Höhe von 1.380,34 €.



Der Verkauf des Kalenders für 2026 mit zwölf Bildern von Reinhard und Christoph Wagner zugunsten von „Projekt LIFE“ ergab einen Erlös von 1.300,00 €.

Viele Tüten selbstgemachte Gebrannte Mandeln wurden in der Adventszeit in unseren Kirchengemeinden bei verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen verkauft, um ebenfalls „Projekt LIFE“ zu fördern. Der Erlös: ca. 1.580,00 €.

Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle, die die Aktionen mit ihrem Kauf unterstützt haben!





# Kinderseite

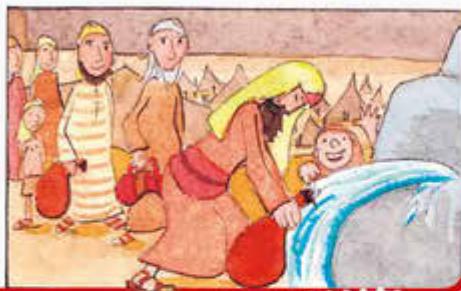
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

**2. Buch Mose 15,22-27 und 17,1-7**



Was ist flüssiger als Wasser?

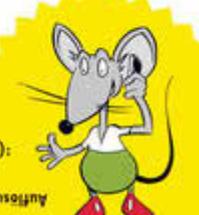
Die Haussaufgaben, die sind Überflüssiger

## Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Füll die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



**Rätsel:** Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auf Lösungen: Maggierecht: Schokolade, Pudding, Kuchen, Zucker, Eis, Milch, Reis

Aut.



### 5. Konfi-Samstag in Mornshausen



„Jesus“ war das Thema des Konfi-Samstags am 13. Dezember. Nach einem Aufwärmspiel, einem Poetry Slam und Liedern in der Kirche ging es im Gemeindehaus mit den Stationen „Jesus kommt zu uns“, „Jesus vergibt uns“ und „Jesus lädt uns ein zur Nachfolge“ weiter. Das Mittagesse, wieder zubereitet von mehreren Eltern, schmeckte anschließend hervorragend. Da Jesus immer Gemeinschaft gewollt und gestiftet hat, gab es am Nachmittag verschiedene Spiele, die von Gemeindepädagoge Thomas Pospischil und den Teamern vorbereitet wurden und die nur gemeinsam gelöst werden konnten.



Die aktuelle Konfi-Gruppe ist mitten in ihrer Konfirmandenzeit und hat die Konfi-Freizeit und fünf Konfi-Samstage miteinander erlebt, da muss schon an den nächsten Jahrgang gedacht werden.

Für die Konfirmandenzeit 2026/2027 sind bereits alle Termine miteinander besprochen und geplant. Nun kann die Anmeldung erfolgen. Alle evangelischen Jugendlichen des Jahrgangs vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013 sind angeschrieben worden und zum Info- und Anmeldeabend am 5. März im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach eingeladen worden.

Wir bitten darum, diesen Termin, der für alle sechs evangelischen Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums - Gladenbach, Mornshausen, Erdhausen, Runzhausen, Diedenshausen und Weidenhausen - gilt, wahrzunehmen. Das Formular zur Anmeldung sollte möglichst schon vorher ausgefüllt und mitgebracht werden. Die Angaben zur Taufe finden sich auf der Taufurkunde bzw. auf der Taufbescheinigung im Stammbuch der Eltern.

Wer nicht angeschrieben wurde, melde sich bitte bei einem der Pfarrer oder im Gemeindebüro. Jugendliche, die (noch) nicht getauft sind und Interesse an der Konfirmandenzeit haben, können selbstverständlich auch mitmachen.

Die Konfirmandenarbeit erfolgt regional, hauptsächlich an neun Konfi-Samstagen und einer Konfi-Freizeit. Das jeweilige Thema wird meist in Kleingruppen an verschiedenen Stationen erarbeitet,

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2026 / 2027

Möglichkeit zur Anmeldung zur Regionalen Konfirmandenzeit 2026/2027:

**Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr,  
Gemeindehaus Blankenstein,  
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3**

dann aber auch in der Gesamtgruppe kreativ und spielerisch vertieft.

Beginn der Konfirmandenzeit ist am 9. Mai um 9.30 Uhr mit dem ersten Konfi-Samstag im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach. Im Nachbarschaftsraum-Gottesdienst am Sonntag, den 17. Mai, um 10.45 Uhr in Weidenhausen werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und eingeführt. Vor den Sommerferien ist ein weiterer Konfi-Samstag am 13. Juni in Erdhausen vorgesehen. Und nach den Ferien steht dann die Konfi-Freizeit vom 15. bis 18. September in der FBS Holzhausen/Hünstein auf dem Programm.

Wir hoffen, dass es für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, für ihr Leben und ihren Glauben, eine interessante, erlebnisreiche und wertvolle Zeit wird.

Pfarrer Thomas Schmidt

Pfarrer Matthias Ullrich

Pfarrer Axel Henß

Pfarrer Klaus Neumeister

Gemeindepädagoge Thomas Pospischil

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

und die Teamer



*Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.*

*Die Inhalte dieser Seite sind nur  
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.*



### Besinnung im Advent in Gladenbach am 29. November

Zu „Einkauf bei Kerzenschein“ in Gladenbach gehört von Anfang an die Besinnung im Advent in der Martinskirche. Diesmal sorgten der Musikverein Gladenbach und der neu formierte Frauenchor TonArt für die musikalische Gestaltung. Zum Programm gehörten außerdem die Andacht von Pfarrer Matthias Ullrich und der Auftritt der Nachtwächter.



Hell leuchtete in der Adventszeit der Tannenbaum vor der Martinskirche.



Der Freundeskreis Gemeindeaufbau war wieder mit seinem Würstchen- und Glühweinstand bei „Einkauf bei Kerzenschein“ dabei.



**Nachbarschaftsraum-Gottesdienst  
am 30. November in Gladenbach  
Verabschiedung von Vikar Andre Schmidt**

Der Gottesdienst am 1. Advent wurde für ganz Gladenbach in der Martinskirche gefeiert. Sehr schön war der Auftritt des Kinderchores unter der Leitung von Kirchenmusikerin Dina Zavodovska. Für Andre Schmidt war es der letzte Gottesdienst seiner Vikarszeit. Noch einmal hielt er die Predigt und sang mit der Gemeinde „Angels“. Dann wurde er von seinem Lehrpfarrer Matthias Ullrich und von Pfarrer Klaus Neumeister verabschiedet. Als Geschenk erhielt er ein Bild der Martinskirche, gemalt mit Aquarellfarben von Christoph Wagner.



Fotos (5), Klaus Neumeister



Foto: Klaus Neumeister

### Mitarbeiter-Adventsfeier am 2. Dezember in Gladenbach

Etwa 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlebten einen schönen gemeinsamen Adventsabend als Dankeschön für ihr

Engagement mit einem köstlichen Abendessen, Liedern, Jahresrückblick und Andacht. Vikar Andre Schmidt sang mit allen zusammen „Angels“, „Ich liebe das Leben“ und „Über den Wolken“.



Fotos (3): Klaus Neumeister



### Adventsfeier des Treffpunkts 60+ in Gladenbach am 3. Dezember

Ein fröhlicher Nachmittag im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Liedern und Musik von Burghardt Zitzmann, Andacht, Jahresrückblick und einem Grußwort des Bürgermeisters.



### Lebendiger Adventskalender Runzhausen vor dem Gemeindebüro am 4. Dezember

Am 4. Dezember wurde der Lebendige Adventskalender vor dem Gemeindebüro geöffnet. Die drei Sekretärinnen Sabine Scheld, Carolin Witzler und Carmen Müller lasen am Barbaratag die Geschichte der Heiligen Barbara vor. Dazu wurden Advents- und Weihnachtslieder zur Gitarre von Pfarrer Matthias Ullrich gesungen. Zum Glühwein und Punsch gab es frisch gebackenen Stollen.



### Lebendiger Adventskalender bei Familie Bamberger in Bellnhausen am 8. Dezember



Fotos (3): Klaus Neumeister

Fotos (4): Katharina Bamberger



Foto: Carmen Müller



Foto: Klaus Neumeister

### Klingender Adventsgottesdienst in Gladbach am 7. Dezember

Der Kirchenchor unter Leitung von Doris Menz trug in bewährter Weise Advents- und Weihnachtslieder vor. Wolfgang Blume begleitete die Lieder der Gemeinde an der Orgel. Dazwischen gab es von Pfarrer Klaus Neumeister besinnliche Gedanken zu den Botschaften der vier Adventssonntage.



**Konzert in der Martinskirche  
Gladenbach am 7. Dezember**  
mit dem Musikverein und dem  
Männergesangverein Gladbach,  
beide unter der Leitung  
von Michael Werner. Von den  
zahlreichen Konzertbesuchern  
gab es viel Applaus für die  
Darbietungen der Musizieren-  
den und der Sänger.



Fotos (3): Klaus Neumeister



### Gemeinde- AdventsNachmittag am 7. Dezember in Mornshausen

mit Andacht, Liedern, Kaffee und Kuchen und den Beiträgen der Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Eichwäldchen“



### Café Kirche in Runzhausen am 10. Dezember

Café Kirche gibt es viermal im Jahr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Diesmal im Advent mit Liedern, leckerem Kaffee und Kuchen und einer Andacht von Pfarrer Thomas Schmidt, der die Geschichte vom verlorenen Jesuskind erzählte.

Mit einer Kurzgeschichte hat uns Roswitha Klingelhöfer erfreut und auch zum Nachdenken gebracht. Sie wurde an diesem Nachmittag aus dem „Team Ca-

fé Kirche verabschiedet. Vielen Dank für deinen Dienst, Roswitha! Gleichzeitig ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.  
Ursula Koch



Fotos (3): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen

Fotos (2): Ursula Koch



Foto (3): Cornelia Gerhardt



**Dorfweihnacht in Erdhausen am 6. Dezember**  
Auf Kajus-Hof in der Dorfmitte kamen die Erdhäuser am Nikolaustag zur Dorfweihnacht zusammen. Der Nikolaus brachte nicht nur Geschenke, sondern trug auch ein Gedicht vor. Ein junges Ensemble spielte Advents- und Weihnachtslieder.



Foto: Cornelia Gerhardt

### **Waldweihnacht in Frohnhausen am 7. Dezember**

Auch in diesem Jahr hatte der Nikolaus kleine Geschenke für die Kinder dabei.



### **Adventskonzert in Erdhausen am 14. Dezember**

Gut besucht war das Adventskonzert des Männergesangvereins Erdhausen. Der Projektchor Erdhausen wurde von Dekanatskantor Katamba Kazaku begleitet.

Fotos (2): Cornelia Gerhardt



### Lebendiger Adventskalender in Runzhausen

Adventszeit, spannende Zeit ...

Jeden Abend so kurz vor 18.00 Uhr gibt es Bewegung auf den Straßen von Runzhausen. Viele Menschen, warm eingepackt, mit Taschenlampe und Tasse in der Hand, gehen zum Gastgeber des jeweiligen Adventsfensters. Liebevoll geschmückt sind sie, die Fenster, beleuchtet, Kerzen brennen, manchmal sogar ein echtes Feuer im Hof. Es ist 18.00 Uhr, die Glocken läuten, es kann losgehen: Gemeinsam Adventslieder singen, auf eine Geschichte hören, ein Gebet, ein Segen. Gespräche entstehen beim Probieren der ganzen leckeren Sachen: Glühwein, Plätzchen, Schmalzbrote. Eine kurze Zeit innehalten und auf das hören, was wirklich wichtig ist.

Ursula Koch



Fotos (6): Ursula Koch



### Jungschar Sinkershausen auf dem Weihnachtsmarkt am 5. Dezember

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen der Jungschar (auf dem Foto: Nele Schneider und Nele Becker) hatten beim Weihnachtsmarkt am 5. Dezember im Dorfgemeinschaftshaus Sinkershausen einen Stand und verkauften selbstgebackene „Sinkershäuser Mühlenplätzchen“.



### Heiligabend in Sinkerhausen

Die Kinder der Jungschar führten das Krippenspiel „Breaking News aus Bethlehem“ auf. Ein Reporter berichtete aus der Heiligen Nacht.

### Heiligabend in Diedenshausen

Zehn Kinder und zwei Mütter aus Diedenshausen präsentierten zusammen mit Pfarrer Klaus Neumeister das Krippenspiel „Gott hilft - Jesus wird geboren“. Gott hatte eine wunderbare Idee und kam nicht gewaltsam, sondern liebevoll zur Welt.



Fotos (4): Klaus Neumeister



### Heiligabend in Gladenbach

In der Martinskirche faszinierten die Kinder des Kindergottesdienstes zusammen mit ihren Mitarbeiter/innen die Gottesdienstbesucher mit ihrem Krippenspiel „Die Hirten und das Wunder von Bethlehem“ und mit ihren Weihnachtsliedern.



Foto: Ursula Koch

### Posaunenchor RuBelRaBrass

Am Vormittag des Heiligabends spielte der Posaunenchor in Rachelshausen,

Bellnhausen und Runzhausen. „Freu dich, Welt, dein König kommt!“ so schallte es durch die Lande.



Fotos (3): Ursula Koch



### Heiligabend in Runzhausen

„Das Licht der Welt“ hieß das Krippenspiel, welches die Kinder vom KiGo eingeübt haben. Ein junges Mädchen, wie so viele andere auch, ist oft allein. Und was es mit Weihnachten auf sich hat, weiß es auch nicht so richtig. Sie erfährt von dem Stall, der Krippe, dem Engel, den Hirten, Maria und Josef, der Geburt Jesu, dem Licht der Welt. Hoffnung und Zuversicht verbreitet dieses Licht. Es leuchtet in die Dunkelheit. Schon vor über 2000 Jahren geschehen und doch brennt das Licht immer noch, es brennt immer weiter, macht es hell!

Ursula Koch

### Meditative Adventsandachten in Erdhausen

Ursula Friedrich lud unter dem Motto „Advents-Gesichter“ dreimal an einem Mittwoch zum Innehalten im Advent ein.



Foto: Matthias Ullrich



Fotos (2): Matthias Ullrich

### Adventsgottesdienst mit Krippenspiel in Frohnhausen am 21. Dezember

Die kleine Dorfkirche in Frohnhausen war zum Krippenspiel vollbesetzt. Die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdiens-

tes haben das Spiel mit den Kindern einstudiert und vorgetragen.



**Heiligabend  
in Mornshausen**  
mit dem Krippenspiel der  
Kinder vom Kindergottes-  
dienst

Fotos (3): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



Foto: Michael Gerhardt

### Heiligabend in Erdhausen

Die Kinder vom Kindergottesdienst führten das Krippenspiel „Eine ganz besondere Nacht“ auf, das sie mit den Mitarbeiterinnen vorbereitet hatten.

### Heiligabend im Zentrum für Wohnen und Rehabilitation

in der Hoherainstraße 54 in Gladenbach - Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ullrich



Foto: Michael Gerhardt



Fotos (2): Anja Graf

**Konzert der Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladbach**  
am 30. November, dem 1. Advent, in der Kirche Weidenhausen unter der Leitung von Dekanatskantor Katamba Kazaku und mit Johann Lieberknecht an Orgel und Klavier



Die **Weihnachtsbaumaktion RuBeRa** fand am 10. Januar bei winterlichen Bedingungen statt. Wir mussten die Bäume erstmal auf der Wiese vom Gemeindehaus zwischenlagern, da es die Straßenverhältnisse nicht möglich machten, an die Schutzhütte zu fahren.

Vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die geholfen haben, die Bäume

einzsammeln, und unserem Traktorfahrer Christian, der seine Zeit geopfert hat. Das Küchenteam hat für alle leckere Suppe gekocht. Danke an alle Spenderinnen und Spender, es kamen 355 € für die Kinder- und Jugendarbeit zusammen! HERZLICHEN DANK dafür und bis zum nächsten Jahr.

Kathrin Weber



Foto: Ev. Kirchengemeinde Runzhausen

### Klausurtag am 25. Oktober

Die Kirchenvorstände aus Erdhausen und Gladenbach verbrachten einen gemeinsamen Tag im Lebenshaus Osterfeld im Norden unseres Dekanats. Dabei wurde über das gegenwärtige und zukünftige Gemeindeleben und über den bevorstehenden Gemeindezusammenschluss nachgedacht. Den Abschluss bildete eine Andacht mit Abendmahlsfeier in der Lebenshauskapelle.



Foto: Klaus Neumeister

### Goldene Konfirmation für Gladenbach, Erdhausen und Diedenshausen

Die diesjährige Feier der Goldenen Konfirmation der Ev. Kirchengemeinden Gladenbach (mit Frohnhausen, Sinkershausen, Kehlnbach), Erdhausen und Diedenshausen findet **am 12. April** in der Martinskirche statt. Es handelt sich um den Konfirmationsjahrgang 1976. Leider erweist es sich als sehr schwierig, die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig zu machen. Darum bitten wir um Mithilfe von Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Wer über den Wohnort einer Person Auskunft geben kann, melde sich bitte im Gemeindebüro zu den angegebenen Öffnungszeiten, Telefon: 06462 1684. Vielen Dank!



# EIN JAHR

Gemeindebüro  
Runzhausen

Ein Grund zum Feiern  
**am 26. Februar 2026**  
von 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

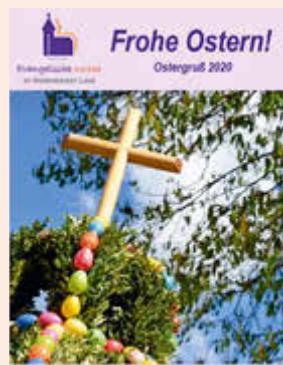
**Evangelische Kirchengemeinden Gladbach-Land**

Grafik: Pfeffer

Ein Jahr voller bunter Vielfalt, Begegnungen und Engagement.  
Wir blicken auf ein gelungenes erstes Jahr zurück und laden Sie herzlich ein. **Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.**

## Können Sie sich erinnern?

Am 14. März 2020, also vor fünf Jahren, hatte sich die Situation um das Corona-Virus drastisch zugespielt, sodass landesweit wegen der hohen Ansteckungsgefahr ein striktes Versammlungs- und Veranstaltungsverbot verhängt wurde. Der Gemeindebrief für April/Mai 2020 befand sich zu dieser Zeit schon im Druck und war beim Verteilen bereits Makulatur. Denn sämtliche Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, die darin angekündigt waren, mussten ausfallen und abgesagt werden. Stattdessen verfassten die Pfarrer und die Gemeindepädagogen einen Ostergruß mit Andachten von Gründonnerstag bis Ostermontag für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Im Nachbarschaftsraum wurden ganz neue Angebote entwickelt, die den Hygiene- und Abstandsbestimmungen entsprachen, z.B. Osterkerzenaktion, Videogottesdienste und -andachten, Auto- und Wandergottesdienst, Sommergottesdienste. Da in den Kirchen keine Gottesdienste stattfinden durften, zeigte das Titelbild des nächsten Gemeindebriefes die Innenräume von allen unseren Kirchen, verbunden mit der Hoffnung, in diesen bald wieder singen und beten zu können.



Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das **Kirchencafé Weidenhausen** ist eine Idee des Tansania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.

Herzlich Willkommen zum letzten Kirchencafé im Jahr 2025. Ein trüber nasskalter Herbsttag, trotzdem kamen Sie, liebe Gäste aus Nah und Fern zum Café. Dieser 23. November war für viele unter uns ein bewegender Sonntag, Ewigkeitssonntag. Dieser Tag war nicht einfach zu bewältigen, da kamen Erinnerungen hervor, die einen zum Nachdenken anregten. Besonders hat uns alle an diesem Nachmittag gefreut, dass unser Dekan Andreas Friedrich in unserem Kirchencafé zu Gast war. Weiterhin konnten wir Frau Marion Schmidt-Bieber begrüßen, die uns mit einer kurzen Andacht zum Ewigkeitssonntag / Totensonntag aufmunterte und uns bestärkte, den Glauben an unseren Herrn nicht zu verlieren. Weiterhin erläuterte sie, dass mit Ihren Spenden, liebe Gäste, die Wasserversorgung in unserer tansani-

schen Partnerregion vorangetrieben werden soll. Es sollen ausreichend Brunnen mit funktionierenden Pumpen für alle geben. Das kostet jede Menge Geld. Mit einem Gebet, das nicht nur an Vergangenes erinnerte, sondern dass auch zukunftsweisende Hinweise für jeden von uns gab, ging es dann ans beliebte Kuchenbuffet. Bei leckeren Kuchen, Kaffee und Tee wurden wunderbare Gespräche geführt und man freute sich, in dieser Gemeinschaft zu sein. Herzlichen Dank an all unsere zahlreichen Gäste für Ihren Besuch und Ihre Spenden für Tansania. Auch Ihre Spenden in Form von den vielen tollen und delikaten Kuchen sowie die vielen Packungen an Kaffee. Wenn wir Sie nicht hätten! VIELEN DANK!

Wir, das gesamte Kirchencafé-Team mit allen Helferinnen und Helfern, wünschen Ihnen Gottes Segen für Sie alle!

Zu guter Letzt die neuen Termine: **15. Februar und 15. März 2026**. Beginn wie immer 15.00 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Regina Bingel

## 2. Ladies Basar

**28.02.2026 ab 18 Uhr**

Entspanntes Einkaufen mit Sekt,  
Cocktails und leckeren Häppchen

im ev. Gemeindehaus Gladbach-Weidenhausen

Kleider, Schuhe, Handtaschen,  
Schmuck, Accessoires,  
(keine Neuware)

alles was Frau eben mag

Infos und Tischreservierung  
unter 06462/926124

Veranstalter: Elterntreff der ev. Kirche Weidenhausen

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeiten der eigenen  
Gemeinde bestimmt.



## Piraten-Theaterfahrt

Ende November 2025 besuchten wir mit unseren Piraten (Altersgruppe 4 und 5 Jahre) eine Aufführung im Haus des Gastes in Gladenbach. Seit Tagen hatten sich die Kinder bereits auf die Busfahrt nach Gladenbach gefreut, die für die meisten Kinder schon ein echtes Highlight war.

Vom Busbahnhof aus spazierten wir gut gelaunt zum Haus des Gastes. Dort angekommen, hatten wir noch genügend Zeit, um gemütlich im Foyer zusammen zu frühstücken. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, waren wir schon sehr gespannt, was uns im großen Saal erwarten würde.



Dann war es endlich soweit, die Türen zum Saal wurden geöffnet. Wir hatten Glück und konnten uns Sitzplätze in den ersten Reihen ergattern, so hatten wir einen super Blick auf die Bühne. Die Aufführung „Elephant Walk“ war kein klassisches Theaterstück. Vielmehr ging es darum, Tierbewegungen durch Tanz darzustellen. Mit einer beeindruckenden Körperbeherrschung zeigten uns zwei



junge Frauen, wie beispielsweise Pinguine im Vergleich zu Menschen laufen, wie genau sich ein Elefant oder eine Schildkröte bewegt und noch viel, viel mehr.

Die Kinder waren davon sehr fasziniert und konnten es kaum erwarten, uns im Anschluss zu berichten, welche dargebotenen Tiere sie alle erkannt haben. Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück nach Weidenhausen und in den Kindergarten.



Fotos (2): Ev. Kindergarten Weidenhausen



## Rückblick

### Weihnachtliche Klänge im Seniorenzentrum Gladenbach

In der Adventszeit, kurz vor Weihnachten, durfte eine Kleingruppe von Kindern aus unserem Kindergarten dem christlichen Seniorenzentrum in Gladenbach einen besonderen Besuch abstatten. Mit viel Freude und leuchtenden Augen zogen die Kinder durch verschiedene Bereiche des Hauses und sangen dort gemeinsam Weihnachtslieder. Begleitet wurden die Lieder von Gitarrenklängen, die für eine stimmungsvolle und besinnliche Atmosphäre sorgten.

Sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch die Kinder hatten große Freude an dieser Begegnung. Viele Bewohnerinnen und Bewohner stimmten fröhlich in die bekannten Lieder mit ein, sodass ein schönes gemeinsames Singen entstand, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im Bereich der pädagogischen Arbeit konnten wir als Team zum Jahresende wertvolle Impulse sammeln. Ende November nahmen wir an einer zweitägigen Fortbildung zum Thema „Gesundheit in der KiTa“ in Kooperation mit der AOK teil. Die Fortbildung „JolinchenKids - Fit und gesund in der KiTa“ war für uns eine sehr bereichernde Erfahrung, aus der wir viele neue Anregungen und Ideen für



## Regenbogen

evang. Kindertagesstätte

unseren KiTa-Alltag mitnehmen konnten. Schwerpunkte der Fortbildung waren die Themen Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden sowie die Gesundheit der Erzieherinnen.



Foto: Ev. KiTa Regenbogen, Gladenbach

Im Laufe dieses Jahres möchten wir diese Inhalte im Rahmen einer Inhouse-Fortbildung weiter vertiefen und nachhaltig in unsere Arbeit integrieren. Als Team freuen wir uns auf alles, was das neue Jahr für uns bereithält.

Herzliche Grüße  
vom Team der Ev. KiTa Regenbogen



## Winterliche Spurensuche

Der Winter hat uns in der Kita mit vielen besonderen Momenten beschenkt.

Gemeinsam haben wir im Schnee gespielt, Schneemänner gebaut und uns bei einer fröhlichen Schneeballschlacht ausgetobt.



Fotos (7): Ev. Kita Eichwäldchen, Monshausen

Bei Spaziergängen durch den Winterwald gingen wir auf Tier-Spurensuche und staunten über Gottes wunderbare Natur. Drinnen wurde gesungen, gebacken und in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen oder Hörspielen gelauscht. So konnten wir die Winterzeit mit allen Sinnen genießen und als wertvolle, von Gemeinschaft und Dankbarkeit geprägte Zeit erleben.



Herzliche Grüße senden Ihnen die Kinder und ErzieherInnen aus der Ev. Kita Eichwäldchen



## Kaffee, Kakao und Nasenbär von PERÚ PURO

Der Weltladen gratuliert. Die kleine und noch junge Fairhandelsfirma PERÚ PURO hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Back- & Süßwaren gewonnen!

PERÚ PURO hat sich gegen starke Konkurrenz durchgesetzt und wurde tatsächlich als Deutschlands nachhaltigstes Back- und Süßwarenunternehmen ausgezeichnet. Eine Fachjury von insgesamt 240 Branchen-experten und -expertinnen kommt zu dem Schluss: PERÚ PURO ist ein echter Vorreiter.

Viele KundInnen schätzen schon seit einigen Jahren den **Gourmet-Kaffee** aus dem Urubambatal in Peru. Die Kaffeesträucher wachsen auf über 1.800 m Höhe an den Berghängen des Tals in artenreichen Mischkulturen, die die Biodiversität und das Klima schützen. So

wird zum Beispiel für den sortenreinen Single-Origin-Hochlandespresso ausschließlich die seltene, aromatische Kaffeesorte Tipica, die wohl älteste Arabica-Sorte der Welt, verwendet. PERÚ PURO bezieht diesen besonderen Bio-Rohkaffee direkt von den Kleinbauernfamilien der Kooperative Chaco Huayanay.

Der frisch geerntete Kaffee wird in einem speziellen Verfahren exklusiv für PERÚ PURO veredelt. Dabei wird der Rohkaffee auf der Pulpe fermentiert und anschließend im Schatten getrocknet. Dieser Prozess dauert über drei Wochen und garantiert den einzigartig milden, säurearmen und facettenreichen Ge-



## CAFÉ FAIR



schmack. Im traditionellen Trommelröster wird der Kaffee frisch und in Kleinstmengen handwerklich geröstet.

Für die Verpackung hat der peruanische Künstler Willian Mamani Loayza aus Cusco Regenwaldtiere gezeichnet, deren Lebensraum PERÚ PURO durch das Projekt schützt, so z.B. den Nasenbären (Nasua nasua). Er ist Teil der atemberaubenden Tierwelt des Bergregenwaldes von Peru.

Ähnlich verhält es sich mit dem **Ur-Kakao** aus dem Urubambatal.

Der Kakao wächst in artenreichen Agroforstsystemen. Solche Gebiete sehen auf den ersten Blick wie Regenwald



aus, weil hier bis zu 70 verschiedene einheimische Baumarten stehen, zwischen denen sich einzelne Kakaobäume verstecken. Bodendeckerpflanzen schützen vor Erosion, sorgen durch Stickstoffbindung für Gründüngung und schaffen gutes Klima und Lebensraum für viele Nützlinge. In diesen „grünen Teppich“ werden dann Kakaobäume und andere Nutzpflanzen angepflanzt. So entstehen nach und nach waldähnliche Strukturen, in denen dauerhaft viele Nutzpflanzen und auch Kakao produziert werden.

Im Rahmen ihrer Forschung an der Universität Würzburg gründete die Tropenbiologin Dr. Frauke Fischer 2003 eine Managementberatung mit dem Schwerpunkt Biodiversität. Im Jahr 2015 initiierte sie zusammen mit ihrem Kollegen Arno Wielgoss die Fairhandelsfirma PERÚ PURO, um Kleinbauern im abge-



legenen Urubambatal in Peru einen fairen Marktzugang für ihren hochwertigen Bio-Urkakao Chuncho und weitere Produkte zu bieten. Fischer und Wielgoss arbeiteten über viele Jahre in der Diversitätsforschung zusammen und entschieden 2015, dass das Projekt in Peru nicht daran scheitern dürfe, dass niemand den Kleinbauern einen fairen Preis für den einzigartigen Kakao bezahlen möchte. Bei PERÚ PURO gibt es keine Zwischenhändler. Den Kleinbauern wird mindestens das Doppelte



des Bio-Fair-Trade-Mindestpreises gezahlt, und das direkt vor Ort am Hoftor. Den Preis legt PERÚ PURO immer gemeinsam mit den Kooperativen fest. Die Ernte wird vorfinanziert, damit niemand einen Kredit aufnehmen muss.



Die im Weltladen erhältlichen CHUNCHO GOLD Grand Cru Schokoladen sind echte Gourmet-Raritäten. Eine Sorte, eine Lage, ein Jahrgang, frei von Zusätzen. Sie sind durch Schweizer Chocolatierskunst veredelt, harmonisch im Geschmack und zartschmelzend.

(Quelle: [perupuro.de](http://perupuro.de))

## Farbe auf der Kaffeetafel

Sie kennen es, das Kapula-Geschirr aus Südafrika. Zur Eröffnung des Café FAIR vor sieben Jahren wurde es eingeweiht und ist seitdem aus dem Café und Weltladen nicht mehr wegzudenken. Die Keramik aus Südafrika besticht durch eindrucksvolle Farben und individuelle Designs. Bei dem Sortiment handelt es sich um Handwerk pur: Die Rohformen werden einzeln von Hand gegossen und nach der Trocknung abgeschmiedelt. Nach dem ersten Brennvorgang mit einer maximalen Brenntemperatur von 1000 Grad Celsius werden die Stücke von geschickten MalerInnen prächtig bemalt. Das Steingut-Sortiment wird laufend erweitert und umfasst aktuell große Becher, Kaffeetassen mit Untertasse, Espressotassen mit Untertasse, Schalen in verschiedenen Größen, Teller in rund und eckig und ebenfalls in verschiedenen Größen, Zuckerdosen, Milchkännchen und Teekannen. Kapula-Tassen, Teller etc. sind Unikate. Alle Geschirrstücke sind lebensmittelecht und mikrowellengeeignet.



Das Fair Trade-Unternehmen Kapula wurde durch Ilse Appelgryn gegründet, die von Ihrer Mutter die Kerzenherstellung gelernt hatte. Sie gründete die Firma Kapula Candles und stellte zunächst vier Frauen ein. 1999 wurde die erste Kapula Gallery für den Verkauf eröffnet. Das Unternehmen wuchs in relativ kurzer Zeit auf ca. 200 MitarbeiterInnen. Zu den farbenfrohen Kerzen kam handbemalte Keramik hinzu, u.a. Teller, Tassen, Untersetzer und Schalen. Die Keramik ist spülmaschinenfest und mikrowellentauglich. Feste Arbeitsverträge, soziale Sicherheit, Lohnfortzahlung im Krank-



heitsfall, bezahlter Urlaub und eine Unfallversicherung für alle geben den Menschen ein sicheres Arbeitsumfeld. Die Versorgung in den öffentlichen Kliniken ist kostenlos. Außergewöhnlich ist der hohe Frauenanteil nicht nur in der Produktion, sondern auch im Management. Motivation und zunehmende Qualifikation zahlen sich aus. Die Manufaktur KAPULA im 15.000 Einwohner zählenden Ort Bredasdorp (Provinz West Kap, Südafrika) ist einer der wichtigsten Arbeitgeber. Im Weltladen ist das Kapula-Geschirr erhältlich.

(Quelle: contigo-fairtrade)



Doris Häring

## Einladung

**Am Mittwoch, den 18. Februar, um 19.00 Uhr im Café FAIR  
liest Hanne Häuser aus ihrem Buch „Die Lebensweisen“.**

Seit vielen Jahren bietet sie älteren und pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, für eine Weile bei ihr unterzukommen. Damit entlastet sie Angehörige, ermöglicht Älteren eine inspirierende Abwechslung und wird selbst durch besondere Begegnungen bereichert.

In ihrem Buch hat sie 21 Erlebnisse festgehalten. Dabei berichtet sie von den Freuden und Chancen, aber auch von den Herausforderungen im Miteinander.

Herzlich willkommen zur Lesung und zum Austausch! Ihr Weltladen/Café FAIR-Team



Foto: Café FAIR

## Café FAIR im Winter

Besuchen Sie an einem Nachmittag das Café FAIR und gönnen Sie sich eine gute Tasse Kaffee, Tee oder Kakao. Dazu passt ein leckeres Stück Kuchen oder Torte, z.B. von der Winteredition der Café-FAIR-Torte. Dabei kann man sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und auch die aktuelle Bildergalerie betrachten.

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

**35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885**

### Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr





## Weltgebetstag 2026 Fenster zu Nigeria

Aus der wechselvollen Geschichte Nigers seit seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft (1960) sind vielen noch der Biafra-Krieg (1967-1970) und die Terroraktionen der islamistischen Gruppe *Boko Haram* in Erinnerung. Nigeria ist der bevölkerungsreichste Staat Afrikas. Rund die Hälfte der über 230 Millionen lebt in ländlichen Gebieten. Das westafrikanische Land grenzt im Süden an den Atlantik.

Nigeria ist von unterschiedlichen Vegetationszonen geprägt: Mangrovensümpfe, tropischer Regenwald, hügelige Plateaus, Trockensavanne und Halbwüste. Das Klima wird bestimmt durch den Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Seit 1991 ist die Landeshauptstadt Abuja, wobei das wirtschaftliche Zentrum jedoch Lagos ist, zugleich mit 16 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des afrikanischen Kontinents. In dem Vielvölkerstaat leben rund 400 unterschiedliche Volksgruppen, Amtssprache ist Englisch. Die drei größten ethnischen Gruppen in Nigeria sind die *Hausa*, *Fulani* im Norden, die *Yoruba* im Südwesten und die *Igbo* im Südosten. Etwa die Hälfte der Bevölkerung bekennt sich zum Islam, rund 46 % zum Christentum. Seit 2023 ist Bola Ahmed Adekunle Tinubu Präsident des Landes. Seine Wahl gilt als „intransparent“. Seit 2014 ist Nigeria vor Südafrika die größte Volkswirtschaft Afrikas und international einer der wichtigsten Ölproduzenten. (88 % der Importeinnahmen 2022).

Arbeitslosigkeit, soziale Ungleichheiten und mangelnde Zukunftsperspektiven sorgen aber für Spannungen innerhalb der Gesellschaft. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt nach wie vor in extremer Armut. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist mit rund 54 Jahren eine der niedrigsten weltweit. Ein weiteres Problem ist die Umweltbelastung und

-zerstörung Nigers. In rund 50 Jahren Ölförderung haben Millionen Tonnen Rohöl das Ökosystem des Nigerdeltas zerstört, darunter die Fischerei und die Landwirtschaft. Millionen Menschen sind betroffen. Es gibt gewalttätige Ressourcenkonflikte. In einigen Regionen kommt es durch den Klimawandel zu verheerenden Überflutungen, wie zuletzt 2024 in Lagos, oder Dürren, wie am Tschadsee. Die Konflikte um Wasser und Land treiben Menschen der Nachbarländer in die Flucht. So leben in Nigeria mehr als 3,1 Millionen Binnenflüchtlinge.

Deutschland und Nigeria pflegen enge wirtschaftliche Beziehungen. Das Land ist zweitwichtigster deutscher Handelspartner in Subsahara-Afrika. Schwerpunkte der Entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind u. a. nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Förderung wirtschaftlicher Diversifizierung.



Große Herausforderungen bestehen nach wie vor in Bezug auf Korruption und steigende Sicherheitsrisiken. Die terroristische Bedrohung im Norden des Landes, insbesondere für Frauen und Mädchen, hält an. Die Bewältigung dieser Sicherheitsprobleme ist entscheidend für die weitere Entwicklung des Landes.

**Vor und nach dem Gottesdienst am Weltgebetstag, am Freitag, 6. März, in der Martinskirche, wird der Weltladen Gladenbach an einem kleinen Stand Waren aus Westafrika anbieten.**



# Kleidersammlung für

**Vom 16. bis 21. Februar** wird die Kleidersammlung für die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel in unseren Kirchengemeinden durchgeführt. Die Kleiderspenden sollten gut erhalten und in Säcken oder Kartons verpackt sein. Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Immer wieder kommt es vor, dass Kleidersäcke schon vorher oder auch noch nachher abgestellt werden. Deshalb bitten wir darum, dass die Kleiderspenden an folgenden Stellen **nur während der Sammelwoche** abgegeben werden:

|                      |   |
|----------------------|---|
| <u>Gladenbach</u>    | Gemeindehaus Blankenstein:<br>Samstag, 21. Februar, 09.00 - 18.00 Uhr |
| <u>Erdhausen</u>     | Waltraud Thomas, Schneebergstraße 2                                   |
| <u>Rachelshausen</u> | Erika Jung, Zum Steinbruch 2  |

Um Fahrtkosten und Personalkosten einzusparen, hat Bethel darum gebeten, die Sammelstellen zu verringern. Darum sind die Sammelstellen Diedenshausen, Sinkershausen, Frohnhausen und Kehlnbach weggefallen.

Wir danken Ihnen im Namen von Bethel für Ihr Verständnis und Ihre Spenden!



Allerdings bitten wir darum, bestimmte Kleidung **nicht** an Bethel weiterzugeben, weil dafür in Gladenbach selbst hoher Bedarf besteht.

- Turnschuhe für Kinder und Erwachsene
- Winterschuhe für Kinder und Herren
- Pullover für Kinder
- Babykleidung, Größe 50 und 56
- Schals, Mützen, Handschuhe für Kinder und Erwachsene
- Handtücher und Badetücher

Falls Sie solche Kleidungsstücke aussortiert haben und weitergeben wollen, dann bringen Sie diese bitte zum

## „**LADEN**“, dem Kleiderladen des Diakonischen Werks

in der Marktstraße 7 in Gladenbach.

Öffnungszeiten:

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Dienstag, Mittwoch, Donnerstag | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag und Freitag         | 15.00 - 18.00 Uhr |
| 1. Samstag im Monat            | 10.00 - 13.00 Uhr |



### Eine Bitte an alle Spenderinnen und Spender:

Bitte stellen Sie keine Säcke und Kartons vor die Tür des Ladens.

Gerne nehmen wir Ihre Kleiderspende zu den Öffnungszeiten entgegen.

Vielen Dank für Ihre Spenden sowie Ihr Verständnis!

Nächere Informationen bei Frau Agnes Protz oder bei Frau Natalia Schneider, Telefon: 06462 6558.



## Frühjahrssammlung der Diakonie „Gemeinsam Wege finden“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde der  
Diakonie,

wer mit wachen Augen durchs Leben  
geht, sieht immer auch Menschen, die  
benachteiligt oder ausgegrenzt sind. Vie-  
le sind in der Öffentlichkeit nicht sichtbar.  
Alle diese Menschen brauchen eine Zu-  
kunft. Wir wollen mit ihnen **gemeinsam**  
**Wege finden.**

In den Beratungsstellen der Diakonie finden sie ein offenes Ohr und erhalten Hilfe-  
stellungen.

Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Ratsuchende sollen befähigt  
werden, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und am Leben der Gesell-  
schaft teilzunehmen.

Die Diakonie kann nur das weitergeben, was ihr mitgegeben wird. Wir gewährleisten  
eine professionelle Ausbildung unserer Mitarbeitenden für spezielle Problemlagen.  
Dafür benötigen wir jedoch eine auskömmliche finanzielle Ausstattung.

Die finanziellen Mittel, die Staat und Kirche für soziale Aufgaben bereitstellen, rei-  
chen für viele wichtige Bereiche nicht aus.

Hierfür bitten wir um Ihre Spenden. Vielen Dank!

*Harald Spreda*

Geschäftsführer im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf

Gerne können  
Sie online  
spenden!



### Spendenkonto oder Online-Überweisung:

VR Bank Lahn-Dill eG, Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung  
IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00 / BIC: GENODE51BIK

**Gott spricht:  
Siehe, ich mache alles neu!**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026



## Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: [gempaed.isabella@wabel.org](mailto:gempaed.isabella@wabel.org) oder

0151 24069732

Thomas Pospischil: [pospi@web.de](mailto:pospi@web.de) oder 0151 68160393



»Es verliert die Hälfte  
der Bürde ihre Last,  
wenn man darüber  
reden kann.«  
*Jeremias Gotthelf*



Die nächsten  
Termine des  
Trauercafés  
im Café FAIR:

- 2. Februar
- 3. Februar
- 9. März
- 10. März
- 13. April
- 14. April \*
- 15.00 - 17.00 Uhr

\* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Bitte melden Sie sich vorher an: [info@hospizdienst-immanuel.de](mailto:info@hospizdienst-immanuel.de) oder 06462 9157814.

## Männer-Trauer-Treff Samstag, 24. Januar, 9.30 - 11.30 Uhr Frühstück

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“  
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



Eine originale und hochwertig ausgeführte Handschrift der Jahreslosung, übersetzt in eine kleine Skulptur aus Biokunststoff, die da, wo man jeden Tag arbeitet und lebt, an die biblische Zusage für dieses Jahr erinnert. (B x H x T in mm, ca. 125 x 95 x 20). Preis: 15 Euro, von denen 5 Euro an das „Projekt LIFE“ gehen (ggf. + Versand). In vier Farben zu bestellen unter [www.stratofactum.de](http://www.stratofactum.de) oder telefonisch bei Dörthe und Michael Gerhardt, 06462 407108.



Wir suchen  
für unsere Cafeteria



Das Christliche Seniorenzentrum Gladbach sucht eine/n Verantwortliche/n für die Bewirtung der Cafeteria im Haus.

Als Treffpunkt für unsere Seniorinnen und Senioren ist das Café eine besondere Anlaufstelle.

Wir bieten: Eigenverantwortung im Betreiben, sowie Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das

Christliche Seniorenzentrum Gladbach, Marktweg 7-11

Tel.: 0 64 62 | 91 83 - 0

Mail: [csz.gladenbach@gmx.de](mailto:csz.gladenbach@gmx.de)



## Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld

### Eins sein in Christus - Gemeinsames Gebet, mittwochs, 19.30 Uhr

**28.01., 11.02., 25.02.**

Nicht auf unsere Unterschiede schauen, sondern Vorurteile abbauen und unseren Fokus auf den legen, der uns eint: Jesus Christus. Einladung zum Gebet über jede Gemeindegrenze und Gemeindegrenze hinweg.

**Leitung:** Matthias und Daniela Dita Waldhoff



### Meditatives Tanzen im Kreis

**06.02. und 20.03., 19.00 - 20.30 Uhr**

„Im Kreistanz sich miteinander und mit Gott verbinden“ - Eine besondere Auszeit für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Verschiedene Themen werden in meditativen Tänzen ausgedrückt und nachempfunden. Langsam, achtsam, bewusst.

**Leitung:** Erika Seipp

**Anmeldung:** erbeten

### Familienzeit in Osterfeld

**28.02., 10.00 - 12.00 Uhr**

Einladung an Familien zu einem offenen Angebot: Neben Spielen, Workshops, Kreativem oder anderen Aktionen ist Zeit für Interaktion und Begegnung.

**Leitung:** Matthias und Daniela Dita Waldhoff

### Sonntags-Café im Lebenshaus

**29.03., 14.30 -17.00 Uhr**

Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus bei einer herrlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen kennenzulernen. Auch Familien sind sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

### Frühschicht in der Lebenshauskapelle **19.02., 26.02., 05.03., 6.00 - 8.00 Uhr**

Starte anders in den Tag: An den ersten drei Donnerstagen in der Passionszeit treffen wir uns früh am Morgen in der Lebenshauskapelle und starten mit Singen und Beten und einem kurzen Impuls für den Tag. Dann ist der Tisch gedeckt. Zunächst der Abendmahlstisch mit Brot und Traubensaft und danach der Frühstückstisch mit leckeren Speisen. Beides dient zur Stärkung. Auch die Gemeinschaft und Gespräche bei Tisch. Danach geht's wieder ans Tagewerk.

**Leitung:** Joachim Strauch und Wolfgang Lassek

**Anmeldung:** bis jeweils zwei Tage vorher im Lebenshaus

### Vernissage und Ausstellung mit Bildern von Miriam Künzler **29.03. - 20.06. in der Kapelle**

Auch in diesem Jahr konnten wir eine wunderbare Künstlerin gewinnen. Miriam Künzler wird am 29. März bei uns ihre Ausstellung mit einer Vernissage in der Lebenshauskapelle eröffnen. Im Anschluss daran findet unser Sonntags-Café im Lebenshaus statt. Es ist sehr wertvoll von der Künstlerin selbst zu erfahren, welche Gedanken und Prozesse hinter ihren Kunstwerken stecken. Wir freuen uns sehr auf dieses besondere Ereignis mit Miriam Künzler!



Weitere Informationen und Anmeldungen im Lebenshaus Osterfeld  
**Hausleitung:**

Daniela Dita & Matthias Waldhoff



Braustadtstraße 2, 35108 Allendorf-Osterfeld  
06452 6093 / [lebenshaus@osterfeld-online.de](mailto:lebenshaus@osterfeld-online.de)  
[www.lebenshaus-osterfeld.de](http://www.lebenshaus-osterfeld.de)



# Hessen mit dem erFAHREN

06.- 09.August 2026

Von Eckelshausen

nach Frankfurt

Kosten:

270 Euro im DZ

295 Euro im EZ

Veranstalter: Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Leitung: Andreas Friedrich und Marion Schmidt-Biber



Infos und Anmeldung:  
[dekanat-big.de](http://dekanat-big.de)



GEMEINSAM  
GEMEINDE  
im Dekanat BIG

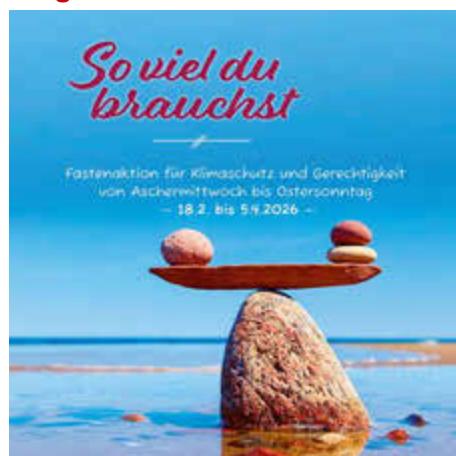
## Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit - So viel du brauchst

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

18. Februar bis 5. April 2026

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Schritt für Schritt entdecken wir, was jede\*r Einzelne - und wir gemeinsam - bewirken können. Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist - auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ Die Broschüre „**So viel du brauchst**“ begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit - mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken. Auf [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) finden Sie Material, Projekte, Videos, Veranstaltungshinweise und den Newsletter.





18. Februar bis 6. April 2026

# Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

edition christmon

## Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen um damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“



## Schöpfungsgeschichte auf einem Gemälde der 1770er Jahre

Das Stadtmuseum „Palais Vischer“ in der Schwarzwaldstadt Calw beherbergt in einer Dauerausstellung vier Gemälde einer Apotheke, die die drei NATUREICHE darstellen, aus denen einstmais die Apotheker die Rohstoffe für die Herstellung der zeitgenössischen Arzneimittel besorgten. Diese Darstellungen wurden zwischen 1773 und 1780 von einem noch unbekannten Künstler auf die Abdeckungen zweier Türen gemalt und schmückten eine zu dieser Zeit neu angelegte Materialkammer aus.

Das Tierreich wurde dabei auf zwei Gemälden dargestellt, und zwar als Meeres- und Landtiere, zu denen auch die Menschen gehörten. Das letztgenannte Gemälde zeigt eine paradiesische Landschaft, in dem Löwe, Hirsch, Eisbär, Esel, Schaf und zahlreiche andere Tiere nebeneinander stehen oder liegen und ein friedliches Miteinander demonstrieren. Das große Interesse internationaler Wissenschaftshistoriker an diesen Gemälden setzte ein, nachdem 1953/1954 in zwei US-amerikanischen Zeitschriften Fotos von der paradiesischen Landschaft erschienen waren. Denn

die beiden abgebildeten Menschen unterschieden sich durch ihre Hautfarbe, eine zu dieser Zeit einmalige Darstellung. Sie wurden nun als weißer Adam und schwarze Eva im Paradies kurz vor dem Sündenfall gedeutet. Es ist dabei erstaunlich, was der Maler, sein Auftraggeber sowie die Calwer Apotheker- und Ärzteschaft alles über die menschliche Hautfarbe, ihre Ursachen und Vererbung schon damals erfahren und gekannt haben sollten.

Der Gladenbacher Apotheker und Pharmaziehistoriker Dr. Peter Hartwig Graepel hat nun eine Neuanalyse der Gemälde vorgenommen und in einer Broschüre seines eigenen Verlages veröffentlicht. Dabei stellte sich heraus, dass der sogenannte weiße Adam in Wirklichkeit eine



Frau ist bzw. vom Maler als Frau dargestellt wurde. Er verwirft viele der seit 1953 aufgestellten Mutmaßungen und Thesen und erkennt in dem Gemälde mit dem neben dem Schaf stehenden Löwen die Friedensbotschaft des Propheten Jesaja (Jesaja 11, Vers 6-7), die im frommen Calw der damaligen Zeit fast jedem bekannt gewesen sein dürfte.

[P. H. Graepel: Drei NATUREICHE auf vier Gemälden der Rokokozeit. Gladenbacher Beiträge zur Geschichte des deutschen Apothekenwesens, Sonderheft 4. Gladenbach 2025.]



## GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro  
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land**  
im Gemeindehaus Runzhausen

**Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld  
und Carolin Witzler**

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr  
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen  
Telefon: 06462 1684  
E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de

## GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN

### Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I

Vorsitzender des Kirchenvorstands Gladenbach  
Vorsitzender des Kirchenvorstands Diedenshausen  
Auweg 4, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 1342  
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

### Freundeskreis Gemeindeaufbau

Ansprechpartner: Marcus Wagner  
Telefon: 06462 926033  
Spendenkonto des Freundeskreises:  
IBAN: DE67 5335 0000 0160 0033 67  
BIC: HELADEF1MAR

**Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,  
Claudia Nowakowski**

Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

**Küsterin Frohnhausen, Silke Barth**

Telefon: 06462 8185

**Küsterteam Sinkershausen**

Karin Berge, Telefon: 06462 40563

**Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer**

Telefon: 06462 7733

### Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,  
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701  
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

### Rudi Werner

Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen  
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen  
E-Mail: werner\_rudi@web.de, Tel.: 06462 9264555

### Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler

Telefon: 06462 8969

### Spendenkonten

Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach:  
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50  
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Erdhausen:  
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67  
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Diedenshausen:  
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11  
BIC: HELADEF1MAR

## WEIDENHAUSEN

### Pfarrer Axel Henß

Vorsitzender des Kirchenvorstands Weidenhausen  
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 1341  
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

### Küsterin Weidenhausen, Antje Graf

Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach  
Telefon: 0170 5604164

**Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang**

Nordring 3, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 4083909

### Stiftung „Glaube verbindet“

Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468  
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

### Judith Bitterlich

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands  
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 6878

### Förderkreis „Sei dabei!“

Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673  
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

### Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Weidenhausen  
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02  
BIC: GENODE51BIK

## RUNZHAUSEN

### Pfarrer Thomas Schmidt

E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

### Kathrin Weber

Vorsitzende des Kirchenvorstands Runzhausen  
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen  
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

**Küsterin Runzhausen, Heike Klemp**

Telefon: 06462 6264

**Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller**

Telefon: 06462 5400

**Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas**

Telefon: 06462 6810

### Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Runzhausen  
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19  
BIC: GENODE51BIK



## MORNSHAUSEN

### Pfarrer Thomas Schmidt

Vorsitzender des Kirchenvorstands Mornshausen  
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de  
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen  
Telefon: 06462 1526

### Küsterin Mornshausen, Jürgen Homberger

Telefon: 01515 3210953

### Küsterin Friebertshausen, Elfriede Scheld-Assmann

Telefon: 06462 1377

### Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands  
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 7252

### Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

### Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Mornshausen:  
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09  
BIC: GENODE51BIK

## KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND

### Gemeindepädagoge Thomas Pospischil

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3  
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393  
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

### Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit  
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

### Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach  
Handy: 0151 24069732  
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

### Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34  
BIC: HELADEF1MAR

## WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR

### Koordinatorin Andrea Reinhardt

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 915885  
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de

### Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

### Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

## KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN

### Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“, Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lollo

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 8508  
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)  
Telefon: 06462 4190012  
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de  
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

### Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“, Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525  
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

### Ev. Kindergarten Weidenhausen

Leiterin Frauke Dissars  
Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770  
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

## DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN

### Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladbach

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen  
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50  
E-Mail: dekanat.biedenkopf-gladbach@ekhn.de  
Internet: www.dekanat-big.de

### Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73  
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

### Ev. Jugend Biedenkopf-Gladbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30  
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31  
E-Mail: info@ejubIG.de, Internet: www.ejubIG.de

### Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege  
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36  
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de  
Internet: www.diakoniestation-gladbach.de

### Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 6558  
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de  
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

### Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung  
„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

### Reparatur-Treff

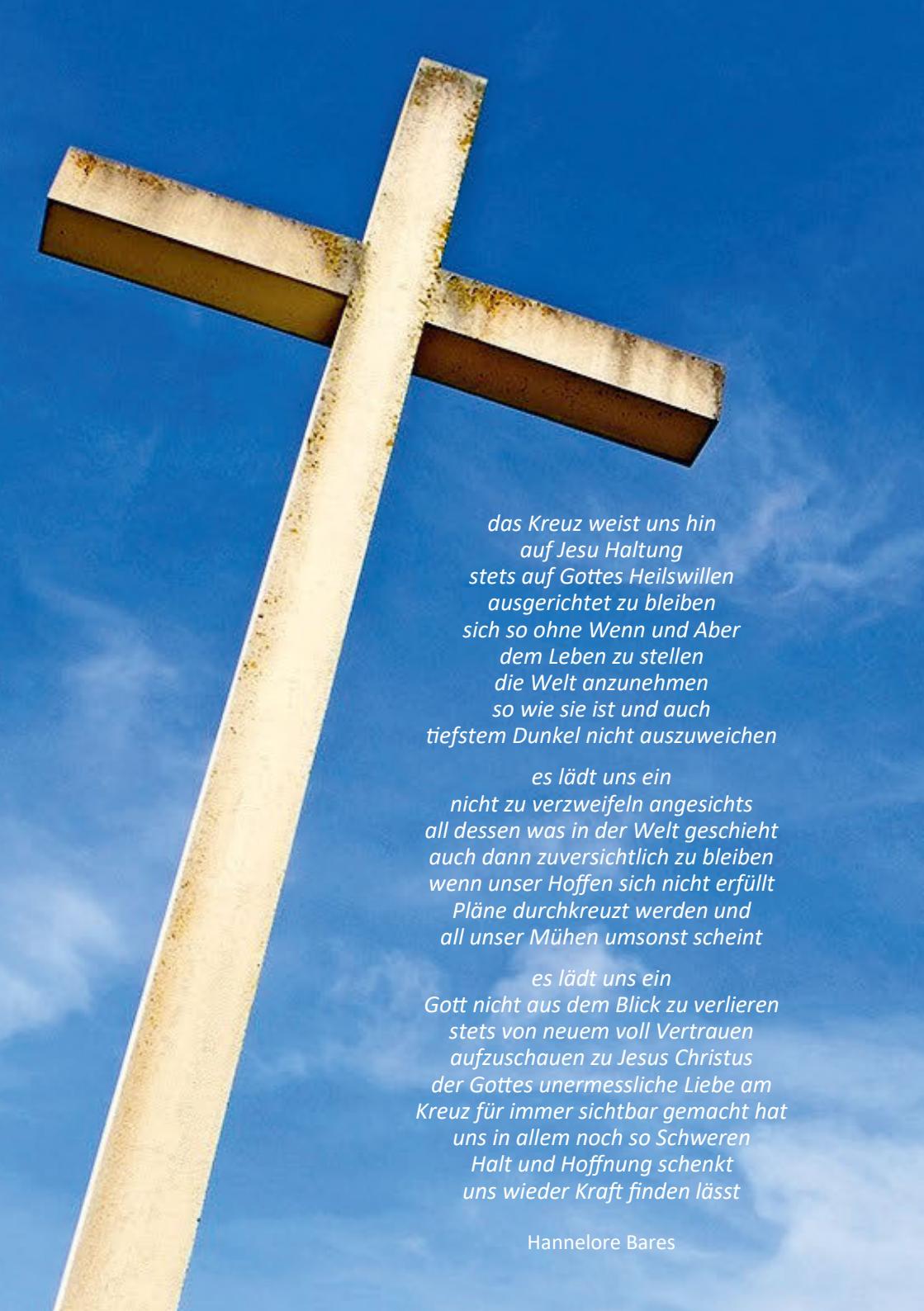
1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

### Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach  
Telefon: 06462 9157814  
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de  
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de

### „Café Immanuel“ für Trauernde:

2.+3.2. und 9.+10.3., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR



*das Kreuz weist uns hin  
auf Jesu Haltung  
stets auf Gottes Heilswillen  
ausgerichtet zu bleiben  
sich so ohne Wenn und Aber  
dem Leben zu stellen  
die Welt anzunehmen  
so wie sie ist und auch  
tiefstem Dunkel nicht auszuweichen*

*es lädt uns ein  
nicht zu verzweifeln angesichts  
all dessen was in der Welt geschieht  
auch dann zuversichtlich zu bleiben  
wenn unser Hoffen sich nicht erfüllt  
Pläne durchkreuzt werden und  
all unser Mühen umsonst scheint*

*es lädt uns ein  
Gott nicht aus dem Blick zu verlieren  
stets von neuem voll Vertrauen  
aufzuschauen zu Jesus Christus  
der Gottes unermessliche Liebe am  
Kreuz für immer sichtbar gemacht hat  
uns in allem noch so Schweren  
Halt und Hoffnung schenkt  
uns wieder Kraft finden lässt*

Hannelore Bares